GEMEINDE ROHR in Mittelfranken

MITTEILUNGSBLATT

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen der Gemeinde Rohr

Ausgabe Mai 2019

Einladung zur 15. KKM

Auch heuer lädt die Gemeinde Rohr wieder ganz herzlich zur 15. Kunst- und Kulturmeile, am 23. Juni 2019 ein. Die Auftaktveranstaltung dazu findet am 22. Juni um 19:30 Uhr im evang. Gemeindehaus mit einem Konzert von „Voices of Life“ statt.

Am Sonntag verwandelt sich die Ortsdurchfahrt der Ortschaft Rohr wieder in eine bunte, lebhafte und einladende Kunst- und Kulturmeile. Ob Sie frische Küchle mit Kaffee genießen oder Flammkuchen probieren oder auch rhythmisch, musikalisch und kulturell unterhalten werden möchten, es wird für Jung und Alt mit fast 50 verschiedenen Angeboten ein breites Spektrum angeboten.

Ab 10:30 Uhr morgens werden die Ehrengäste eintreffen, darunter Schirmherr Landrat Eckstein. Für Sie und alle Gäste spielen nach der Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Felix Fröhlich die „Blechsaidnqwedscher“ Unterhaltungsmusik zum musikalischen Einstieg. Von der Pfarrgasse über das Gemeindehaus hin zum Festplatz bis zur Schwabach, reihen sich Kunsthandwerk, Ausstellungen, Stände mit Deko- und Geschenkartikeln mit einem bunten Angebot aneinander. Von morgens bis zum frühen Abend wird getanzt, gesungen, gerockt und musiziert. Mit dabei sind mit Riff-Rock-Cover „Sudden Brainwave“ aus Schwabach, der Boogieclub Allersberg, die Folklore Tanzgruppe „Tarantella“, die Dreghoods mit irischem Folk, für die Kinder der „Tanzberg“, mit Samba und Percussion heizen „Sambarulho & Steinschlag“ ein und die Jagdhornbläser entführen uns in die wunderbare Atmosphäre des Waldes. Zwischendurch unterhält Karl Gustav Hirschmann humorvoll in selbstgefasster fränkischer Mundart.

Das Konzert der Chöre um 14:00 Uhr in der St. Emmeramskirche sollte man nicht verpassen.

Feine Weine, kühler Hopfensaft, eine Saftbar mit Fruchtspießen, frisches Gebäck, dazu ein herzhafter Biokäse aus Rohr, Gegrilltes, Spießbraten, Gebratenes, ein deftiger Burger, Süßes, Langos und ein herrliches Eis oder ein frisch „Gewedelter“ sind nur eine kleine Auswahl an kulinarischen Genüssen, was Leib und Seele begehrt, geboten wird.

Auch für die kleinen Gäste gibt es am Gemeindehaus und auf dem Festplatz quirlige Mitmach-Stationen, Sing- und Tanzspiele.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, schauen Sie einfach mal vorbei!

Herzlichst

Felix Fröhlich

Erster Bürgermeister

Einladung an alle zum Sommerfest

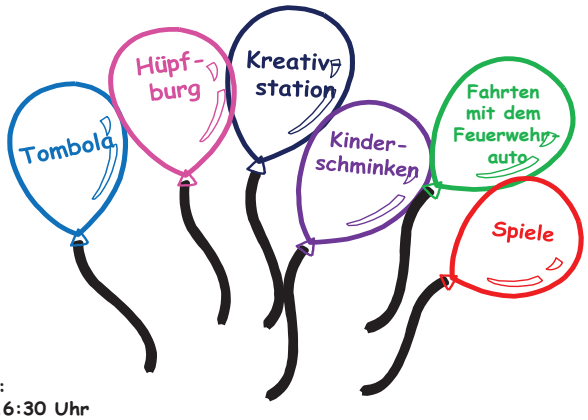
am 02.06.2019 in Regelsbach im Pfarrgarten

Beginn:

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Posaunenchor und Gesangsverein Regelsbach

11:30 Uhr Mittagessen

13:30 Uhr Kaffee und Kuchen



Ende:
ca. 16:30 Uhr

und, und, und, ...

Veranstalter:
Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach e.V. und Kirchengemeinde Regelsbach

Nicht vergessen:
Jetzt existenzielle Risiken absichern

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Vertrauensmann
Axel Bauer
Tel. 09127 9676
axel.bauer@HUKvm.de
Brennerheide 13
90574 Roßtal
Defersdorf
Termin nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen,
Brücken zu bauen.

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter
www.bestattungsinstitut-alter.de

Schlosserei Hief

Bau-Kunstschlosserei

Reiner Hief
Metallbauermeister

Fichtenweg 7
91189 Rohr-Dechendorf
Tel. 09876 / 723
Fax. 09876 / 751

- **Schmiedearbeiten**
- **Schlüsseldienst**
- **Wintergärten**
- **Installation**
- **Stahlbau**
- **Treppenbau**
- **Tore aller Art**
- **Vordächer**
- **Brandschutzanlagen**
- **Edelstahl-verarbeitung**

Wir machen es !!

Erich Bauer

Kfz-Meisterbetrieb
Inhaber: Dieter Bauer

- Kfz-Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen
- Lackierungen
- TÜV-Instandsetzung u. Abnahme im Haus
- Vermittlung von Neu- und Gebrauchtwagen

TÜV-Termine: Jeden Dienstag Nachmittag

91189 Rohr-Kottensdorf – Am Schloßberg 2
Tel. 09122 / 8 67 41 • Fax 8 10 41

*Berichte zur Veröffentlichung bitte an: **Ueblers Colordruck***

Tel.: 0911-790 92 90 • Fax: 0911-790 61 33 • info@uedruck.de

Wir gratulieren

70 Jahre

Lohmüller Margarethe
Rohr-Prünst
18.06.2019

75 Jahre

Peipp Marianne
Rohr-Dechendorf
27.06.2019

Straußberger Ilse
Rohr
29.06.2019

Bernecker Hildegard
Rohr
30.06.2019

80 Jahre

Popp Frieda
Rohr
16.06.2019

Rühl Helga
Rohr-Regelsbach
22.06.2019

85 Jahre

Hickert Herta
Rohr
29.06.2019

90 Jahre

Nölp Anna-Maria
Rohr-Prünst
30.06.2019

95 Jahre

Bauer Johann
Rohr-Regelsbach
13.06.2019

Sie haben jederzeit die Möglichkeit und das Recht, der Veröffentlichung von Jubiläumsdaten zu widersprechen.

Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen, melden Sie sich hierzu im Einwohnermeldeamt.

Städtebauförderung für die Ortschaft Rohr

Chance für Neugestaltung der Ortsmitte und Sanierungen

Liebe interessierte Leserin, lieber Leser,

die Ortsentwicklung des Dorfkernes zu einem liebens- und lebenswerten Raum für alle Generationen, ist ein wichtiges Ziel unserer Gemeinde. Deshalb wurden in den zurückliegenden Jahren regelmäßig Anträge zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm gestellt. Für den Altort Rohr waren wir 2018 erfolgreich.

Als erster Schritt soll im Rahmen eines Entsiegelungsprogrammes der Dorfplatz am Fließgewässer der Schwabach neu gestaltet werden. Der Rückbau des alten Feuerwehrhauses (Bauhof) und die Neuplanung eines Funktionsgebäudes, das für Feiern und Veranstaltungen, wie der Rohrer Kirchweih oder der Kunst-und-Kulturmeile genutzt werden kann sind ebenso enthalten wie die Renaturierung der Schwabach.

In einem weiteren Schritt wurde für den Altort ein Gebiet festgelegt, in dem eine so genannte Vorbereitende Untersuchung stattfinden soll. Alte und historische Bauwerke, Bauernhöfe, Scheunen, Handwerksbetriebe, die das Ortsbild bestimmen, sollen Haus für Haus erfasst und dokumentiert werden. Daraus werden dann die Maßnahmen eines Sanierungskonzeptes für den gesamten Altort entwickelt.

Für diese öffentlichen und privaten Maßnahmen wird ein Sanierungsgebiet festgelegt. Im Rahmen der Jahresanträge zur Städtebauförderung können - für im Sanierungsgebiet liegende Gebäude – Zuwendungsanträge gestellt werden.

Um alle Grundstückseigentümer im Voruntersuchungsgebiet über die Möglichkeiten der Städtebauförderung im Allgemeinen und die Chancen der Ortsentwicklung im Altort im Besonderen informieren zu können, laden wir Sie in den nächsten Wochen zu einer Informationsveranstaltung ein.

Danach werden wir für gezielte Fragen und einzelne Grundstücke zusätzlich Sprechstunden anbieten, die von der Verwaltung und vom beauftragten Architektur- und Stadtplanungsbüro Karlheinz Zagel abgehalten werden.

Ab Frühsommer besucht Herr Zagel dann nach und nach alle Grundstückseigentümer, um den eventuellen Sanierungsbedarf für jedes einzelne Gebäude zu erheben und geplante Maßnahmen mit dem Eigentümer zu besprechen. Für solche Maßnahmen sind Zuschüsse der Städtebauförderung möglich.

Voraussetzung dafür ist eine durch die Maßnahme bewirkte Verbesserung für die Funktion und das Erscheinungsbild des Altortes. Das könnte eine Ortsbildverbesserung durch die Gestaltung von Fassaden, Fenstern, Einfriedungen, Außenanlagen oder Hofeinfahrten sein. Ebenso in Frage kommen Entsiegelungen und Begrünungen, sowie die Beseitigung von städtebaulichen Missständen, z.B. Leerstände.

Die einzelnen Termine werden den betroffenen Eigentümern rechtzeitig bekannt gegeben. ■

Nächster Redaktionsschluss ist der 13.06.2019
Die nächste Ausgabe erscheint ca. 28.06.2019

Schmidt seit 1934
Meisterbetrieb
d. S.H.K. u. Metallbauer-Innung
Buchschwabacher Str. 4 + 2
91189 Rohr
Tel. 09876/ 264
Fax 09876 / 97 63 78
• Sanitär- und Heizungstechnik
• Wartung – Kundendienst
• Solaranlagen • Bad-Sanierung
• Wasserbehandlung gegen Kalk u. Rost
• Bauflaschnerei
• Landtechnik – Ersatzteile
DEKRA-Instandsetzung und Abnahme im Haus

Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohner zum 01.05.2019 mit Hauptwohnsitz 3765 mit Nebenwohnsitz 151

April 2019		Gesamt 2019	
Zuzüge	21	Zuzüge	67
Umzüge	8	Umzüge	22
Wegzüge	20	Wegzüge	75
Geburten	0	Geburten	4
Eheschließungen	1	Eheschließungen	2
Sterbefälle	3	Sterbefälle	9

Gemeinderatssitzung

Beschlusszusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 14. Mai 2019

1. Neubau eines „Hauses für Kinder“ mit Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätzen im Rahmen des Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 bis 2020“; Der Gemeinderat favorisiert die weitere Ausarbeitung der vorgestellten Variante 3 „Kubus und 4 Geschossen“.

2. Ersatzneubau Hochbehälter Wildenbergen; hier: Beschlussfassung über den Abschluss eines Ingenieurvertrages für die Leistungsphasen 1 bis 4 Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 4, wie im Sachvortrag dargelegt, an das Ingenieurbüro baurconsult GbR, Raiffeisenstraße 3, 97437 Haßfurt mit einem Brutto-Honorar in Höhe von 116.725,68 €. Der Erste Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, den entsprechenden Ingenieurvertrag abzuschließen.

3. Neubau eines Betriebsgebäudes für den Bauhof der Gemeinde Rohr; Abschluss eines Honorarvertrages mit dem Büro Projektberatung Baumgartner/Hitzler-Ingenieure, München zum Zwecke der Durchführung diverser Vergabeverfahren

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung des Projektberatungsbüros Baumgartner/Hitzler-Ingenieure, München zur Durchführung der erforderlichen Ausschreibungen nach den vergaberechtlichen Vorgaben. Einsparmöglichkeiten durch Zuarbeit und Vergaben z. B. der Freianlagenplanung seitens der Verwaltung sind auszunutzen.

4. Mit der Entnahme von Grundwasser aus einem Brunnen auf dem Grundstück Flurnummer 702 der Gemarkung Rohr zum Zwecke der Beregnung von Sonderkulturen durch Manfred Winkler Junior besteht Einverständnis, wobei die in der ursprünglichen Genehmigung geforderten Überwachungsmaßnahmen durch das Landratsamt Roth und das Wasserwirtschaftsamt weiterhin bestehen bleiben sollen.

5. Mitverlegung eines Klarwasserkanals im Gaulnhofer Weg, Gemarkung Rohr, im Zuge des Profilgrabenbaues zur Erstellung eines Gasversorgungsnetzes in der Ortschaft Rohr. Der Gemeinderat beschließt die Mitverlegung eines Klarwasserkanals in den vorgeschlagenen Erschließungsabschnitte.

Bauangelegenheiten:

6. Der Gemeinderat stimmte den nachfolgenden Bauvorhaben, teils mit Auflagen und Bedingungen, zu:

- Tekturplanung zum genehmigten Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau, Sanierung eines Mehrfamilienhauses mit 3 Wohnungen auf dem Grundstück mit der Flurnummer 768/1 Gemarkung Prünst durch Sarah und Marc Schumann
- Antrag auf Baugenehmigung zum Bau eines Carports mit Streifenfundament, Betonstützmauer, Aufbau in Holzbauweise und Flachdachabdichtung auf dem Grundstück Fl.Nr.1021 Gemarkung Rohr durch Marga und Karl-Heinz Deindörfer
- Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wegen Baugrenzenüberschreitung auf dem Grundstück mit der Flurnummer 1017/2 Gemarkung Rohr durch Nicole und Martin Manthe
- Antrag auf Bauvoranfrage für die Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle auf dem Grundstück mit der Flurnummer 617 Gemarkung Prünst durch Karl Lüdtke
- Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Flurnummer 949/34 Gemarkung Rohr durch Corinna und Christoph Rackl
- Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Waschhalle, LKW Garage, Werkstatt und Büro auf dem Grundstück mit der Flurnummer 928/5 Gemarkung Rohr im Gewerbegebiet Rohr durch Frau Katrin Grillenberger

6. Der Gemeinderat stimmte den nachfolgenden bauplanungsrechtlichen Vorhaben zu:

- Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Leipersloh 37 a“ in der Stadt Windsbach, Ortsteil Leipersloh mit integriertem Grünordnungsplan im beschleunigten Verfahren gern. § 13 b BauGB
- Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Spiel- und Dorfplatz in Veitsaurach“ der Stadt Windsbach, Ortsteil Veitsaurach mit integriertem Grünordnungsplan im beschleunigten Verfahren gem. § 13 b BauGB
- Änderung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan Nr. B 15 „Gottmannsdorfer Weg / Heuweg“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB der Stadt Heilsbronn

Rohr, 14.05.2019

Fröhlich, 1.Bürgermeister

Nächster Redaktionsschluss ist der 13.06.2019 Die nächste Ausgabe erscheint ca. 28.06.2019

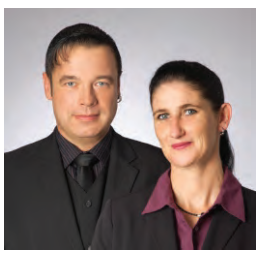
Schwabacher Gardinenhaus Raumausstattung Kastner

„NATÜRLICH SCHÖNE RÄUME“

Schwabacher Gardinenhaus Kastner
G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstr. 11 • 91126 Schwabach
Tel.: 09122 / 5210 • Fax: 09122 / 85221
info@raumausstattung-kastner.de
www.raumausstattung-kastner.de

Vorhänge & Dekorationen • Gardinenwaschservice
Flächenvorhänge • Digitaldrucke • Sonnenschutzanlagen
Plissee-/Lamellenanlagen • Rollo + Reparatur • Markisen
Insektenschutz • Tapezier-/Malerarbeiten
Bodenlegearbeiten • Polsterarbeiten • Möbelstoffe

Bestattungen Abendröte
Wenn helfende Hände gebraucht werden ...
... sind wir für Sie da!



Falkner-Lutz

Meisterbetrieb
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach
Tel. 09122 | 88 97 700
Ansbacher Straße 25
90574 Großweismannsdorf
Tel. 09127 | 95 31 880
info@bestattungen-abendroete.de

Geburtstage und Ehejubiläen

Frau Reidelshöfer feierte 80-ten Geburtstag

Am 22. April konnte Frau Reidelshöfer aus Rohr ihren achtzigsten Geburtstag begehen. Mit der Familie kam man am Ostermontag zusammen, um gemeinsam zu feiern. Einen Tag darauf kamen zum Gratulieren die ehemaligen Klassenkameradinnen, mit welchen das Geburtstagskind die ersten vier Schuljahre der Schulbänke in Buchschwabach drückte. Dort war nach dem Krieg in der Barackensiedlung neben einer Wäscherei und den Wohneinheiten für vertriebene Flüchtlinge auch eine Schule untergebracht. Darüber plauderte die Jubilarin am Nachmittag mit Bürgermeister Felix Fröhlich, der zum nachträglichen Gratulieren und zur Übergabe eines Präsentes kam. Nach Kaffee und Kuchen entstand ein schönes Gartenbild mit dem Geburtstagskind.

Herr Göpfert feierte seinen 80-ten Geburtstag

Am 2. Mai konnte man Herrn Manfred Göpfert zu seinem 80-ten Geburtstag gratulieren. Bei Kaffee und Kuchen feierten am Nachmittag seine Gattin, die Tochter, Nachbarn und Bürgermeister Fröhlich das runde Jubiläum. Herr Göpfert kam in jungen Jahren beruflich viel in der Bundesrepublik herum. In Osnabrück lernte er seine spätere Frau kennen und lieben. Zu ihrem Geburtstag besuchte er sie in der Schweiz. Und man heiratete. Das Ehepaar konnte 2011 bereits die Goldene Hochzeit feiern. Bürgermeister Fröhlich überreichte ein Präsent und die Geburtstagsurkunde. Dem Jubilar, der gerne Zeit in der Sonne in seinem Garten verbringt, wünschte das Gemeindeoberhaupt weiterhin Gesundheit und alles Gute. ■

Ferienprogramm 2019

Auch heuer sind die Anmeldungen zum Ferienprogramm über ein Online-Anmeldeverfahren (www.rohr-mfr.de/Freizeit und Kultur/Ferienprogramm) möglich. So können Sie bequem von zu Hause aus die Anmeldungen tätigen.

Ab Samstag, 22. Juni 2019 können Sie sich im Internet über die Veranstaltungen bereits informieren. In der Zeit vom 29. Juni bis 14. Juli 2019 wird die Online-Anmeldung frei geschaltet. Sie können sich ganz einfach mit Ihren Kindern die entsprechenden Veranstaltungen aussuchen und online buchen.

Die Plätze im Ferienprogramm werden nach einem Losverfahren vergeben. Dabei werden auch Wünsche wie z.B. Geschwister in gleicher Veranstaltung etc. berücksichtigt. Die Vergabe der Plätze erfolgt somit einfach und gerecht. Bis zur Verlosung haben die Anmeldungen daher zunächst den Wartestatus.

Sobald das Zuteilungsverfahren abgeschlossen ist, wird das Anmeldeportal wieder freigeschalten, so dass Anmeldungen auf die Restplätze möglich sind. Ein Infoblatt mit den Programmangeboten liegt ab dem o.g. Termin in der Gemeindeverwaltung aus, falls Ihnen kein Internet zur Verfügung steht. Gerne können Sie Anmeldungen auch persönlich in der Gemeindeverwaltung Rohr abgeben.

Informationen gibt es bei Andrea Rauth, Tel. 09876/9775-21, E-Mail rauth@rohr-mfr.de und Milla Bromberger, Tel. 09876/9775-19, E-Mail milla.bromberger@rohr-mfr.de.■

Ihre/Eure Ferienprogramm-Beauftragten

Warten hat ein Ende! – Ab 05. Juni gibt es den Ferienpass wieder zu kaufen …

Viele verschiedene Einrichtungen, Aktionen und Veranstaltungen warten auf euren Besuch. Zum ersten Mal mit dabei ist die Boulderhalle in Nürnberg, der Minigolfplatz in Rednitzhembach mit einem kostenlosen Eintritt und die Wakeboardanlage am Brombachsee. Neu im Veranstaltungsprogramm haben wir - neben unserem beliebten Mädchenaktionstag – Jungenerlebnistage in Eckersmühlen. Drei Tage lang gibt es am Eckersmühlener Festplatz kein Halten mehr, wenn ein Hüttendorf entsteht.

Gleich zu Beginn der Sommerferien bauen wir in Roth ein „echtes“ Zirkuszelt auf, in dem Kids ab neun Jahren eine Woche lang Zirkuskünste erlernen können. Gekrönt wird diese Woche mit einer öffentlichen Aufführung.

Der Jugendpass hat für alle ab zwölf Jahren wieder tolle Aktionen zu bieten. Parkours,

Zaubern, Wakeboarden und Comic zeichnen sind neu im Programm. Bewährtes, wie ein Besuch im Funkhaus oder der Babysitter-Führerschein dürfen selbstverständlich nicht fehlen.

Dank der finanziellen Unterstützung des Landkreises Roth kann der Ferienpass für fünf Euro pro Kind erworben werden. Ab dem dritten Kind einer Familie ist der Ferienpass kostenlos. Kinder, die in einer Arbeitslosen II Empfängergemeinschaft leben, können den Ferienpass kostenlos bei der ARGE abholen.

Der Ferienpass kann ab 05. Juni in allen Filialen der Sparkasse im Landkreis Roth und in Schwabach gekauft werden, ebenso in den Filialen der Raiffeisenbanken, bei den Stadt-, Markt- und Gemeindeverwaltungen oder im Landratsamt Roth und der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings.

Aufstellung der Vorschlagsliste der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Verwaltungsgericht Ansbach; Amtsperiode 01.04.2020 bis 31.03.2025

Anfang nächsten Jahres werden von einem Wahlausschuss, der bei jedem Verwaltungsgericht bestellt ist, die ehrenamtlichen Verwaltungsrichterinnen und -richter aus den Vorschlagslisten der kreisfreien Städte und Landkreise für die Amtsperiode vom 01.04.2020 bis 31.03.2025 neu gewählt.

Es handelt sich dabei um ehrenamtliche Richterinnen und Richter, die zusammen mit den Berufsrichterinnen und -richtern in verwaltungsrechtlichen Verfahren beim Verwaltungsgericht Ansbach entscheiden. Sie wirken dabei als ehrenamtliche Richterinnen und Richter bei der mündlichen Verhandlung und der Urteilsfindung mit den gleichen Rechten wie die berufsmäßigen Richterinnen und Richter mit. Aus dem Landkreis Roth sind durch den Kreistag Personen vorzuschlagen, aus denen der beim Verwaltungsgericht Ansbach eingesetzte Wahlausschuss die erforderlichen Personen auswählen wird.

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Sie sollen das 25. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirkes, d. h. im Regierungsbezirk Mittelfranken, haben.

Vom Amt als ehrenamtliche Richterin bzw. ehrenamtlicher Richter sind ausgeschlossen:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden sind,

2. Personen, gegen die Anklage wegen einer Tat erhoben ist, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann,

3. Personen, die nicht das Wahlrecht zu den gesetzgebenden Körperschaften des Landes besitzen.

Personen, die in Vermögensverfall geraten sind, sollen nicht zu ehrenamtlichen Richtern berufen werden.

Zur/Zum ehrenamtlichen Richterin/Richter können nicht berufen werden:

1. Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der gesetzgebenden Körperschaften eines Landes, der Bundesregierung oder einer Landesregierung,

2. Richter,

3. Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind,

4. Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit,

5. Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen.

Ehrenamtliche Richterinnen und Richter unterliegen einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue. Somit darf zur/zum ehrenamtlichen Richterin/Richter in der Verwaltungsgerichtsbarkeit nur berufen werden, wer nachweisbar die Gewähr dafür bietet, jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Bayerischen Verfassung einzutreten.

Die ehrenamtlichen Richter erhalten eine Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter (Justizvergütungs- und

-entschädigungsgesetz – JVEG).

Wer ein solches Amt anstrebt, kann beim Landratsamt Roth, Abteilung 2 (Kommunale und soziale Angelegenheiten), Weinbergweg 1, 91154 Roth, schriftlich die Aufnahme in die Vorschlagsliste unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsort, Geburtstag, Beruf und Wohnanschrift beantragen. Ein entsprechendes Formblatt für Ihre Bewerbung kann unter dieser Adresse angefordert werden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Sitzungsdienst anstrengend und zeitraubend sein kann und dass deshalb entsprechende Anforderungen an die Gesundheit und zeitliche Verfügbarkeit der bewerbenden Person gestellt werden müssen. Jede/r Interessentin/Interessent soll daher in ihrer/seiner Bewerbung auch zum Ausdruck bringen, dass sie/er bereit und in der Lage ist, das Amt des ehrenamtlichen Richters auch tatsächlich wahrzunehmen.

Die Bewerbung muss dem Landratsamt bis spätestens 28. Juni 2019 vorliegen.

Für Fragen steht Ihnen Frau Huber unter der Telefonnummer 09171/81-1342 zur Verfügung.

Roth, den 16.04.2019

Muth

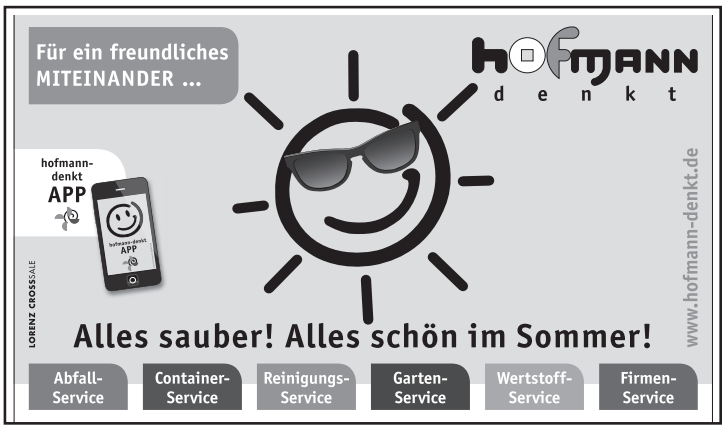
Regierungsdirektor

Fundsachen

Am 25.04.2019 wurde in Regelsbach, Narzissenweg ein tarnfarbenes Zelt gefunden.

Am 06.05.2019 wurde ein Autoschlüssel mit blauem Anhänger in der Gemeindeverwaltung abgegeben.

Die Eigentümer möchten sich bitte mit der Gemeindeverwaltung Rohr, Tel.: 09876/9775-18/19, in Verbindung setzen.



Wasserzweckverband Großweismannsdorf

Hinweis

Die in der Verbandsversammlung vom 03.04.2019 beschlossene Haushaltssatzung des Wasserzweckverbandes Großweismannsdorf für das Haushaltsjahr 2019 liegt samt ihren Anlagen bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Großweismannsdorf in Stein, Am Wasserwerk 1, während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus. Die Einsichtnahme in die Haushaltssatzung kann auch telefonisch vereinbart werden.

Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 29.04.2019, Az.142-941-2019-403-90 TS/Ord, die Haushaltssatzung mit Anlagen genehmigt.

Wasserhärtebereich: Das abgegebene Trinkwasser des Wasserzweckverbandes entspricht mit 2,72 Millimol Calciumcarbonat je Liter dem Härtebereich hart.

Mittwoch, 29. Mai 2019

bleibt die Gemeindeverwaltung aufgrund eines Betriebsausflugs für den Parteiverkehr geschlossen.
Für dringende standesamtliche Angelegenheiten sind wir unter der
Handy-Nr. +49/177/2577322zu erreichen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Bekanntmachung

Änderung des Abfuhrtermins von Rest- und Biomüll anlässlich der bevorstehenden Pfingstfeiertage 2019

Aufgrund der vorgenannten Feiertage ist die Fa. Hofmann-Städtereinigung gezwungen, den sonst üblichen Abfuhrtag zu ändern. Die Müllabfuhr wird wie folgt durchgeführt:

Gemeinde Rohr, sämtliche Ortsteile

statt Montag, 10.06.2019 wird die Müllabfuhr
nachgeholt am Dienstag, 11.06.2019

Aufgrund dieser Verschiebung kann die Fa. Hofmann nicht garantieren, ob die übliche Abfuhrzeit eingehalten werden kann. Es wird daher gebeten, die Müllgefäße bis 6:00 Uhr früh zur Entleerung am Straßenrand bereitzustellen.

Rohr, 10.05.2019, Gemeinde Rohr

Wolfgang Kohlbauer
Kfz.-Meisterbetrieb
- Motorinspektion
- Bremsendienst
- Reparaturen aller Art
- HU + AU
- Auspuffdienst
- Reifendienst

AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT

Wildenbergener Str. 2
91189 Rohr-Kottensdorf
Telefon 09122 - 8 41 53
Fax 09122 - 87 25 73
Handy 0171 - 214 04 61

Stukkateurmeisterbetrieb **Anton Hief**

• Stukkateurarbeiten aller Art
• Vollwärmeschutz • Altbausanierung
• Trockenbau • Malerarbeiten • Gerüstverleih

Fichtenweg 9 • 91189 Rohr-Dechendorf • Tel. 09876 / 354
Telefax 09876 / 97 62 42

Viele Blockaden für „schnelles Internet“

Früherer Internet-Provider blockierte Breitbandausbau in der Gemeinde Rohr

Thomas Braun und Markus Sand (beide Telekom Deutschland), freuen sich mit Rohrs Breitbandpatin Alexandra Keller, Bürgermeister Felix Fröhlich und Breitbandberater Roland Zeltner (von links nach rechts) über „schnelles Internet“ in der Gemeinde Rohr.

ROHR (nw)- Auf diesen Augenblick musste die Gemeinde Rohr viele Jahre hinarbeiten. Endlich steht „schnelles Internet“ für die über 900 Haushalte in der Gesamtgemeinde zur Verfügung. Die im Rahmen der Breitbandförderrichtlinie des Freistaates Bayern beauftragte Telekom Deutschland konnte das Breitbandnetz nun in Betrieb nehmen. Anschlüsse können gebucht werden.

In den einzelnen Orten der 3.800 Einwohner-Kommune Rohr im Landkreis Roth stehen zwar unterschiedliche Bandbreiten zur Verfügung. Die Zeiten des langsamen Internets sind jedoch jetzt in allen Dörfern vorbei, freute sich Bürgermeister Felix Fröhlich. „Dies hat viel Zeit, Nerven und manche schlaflose Nacht gekostet“, stellte der Rohrer Bürgermeister bei der offiziellen Inbetriebnahme mit den Vertretern der Telekom fest.

Die Rohrer Breitbandpatin und geschäftsleitende Beamtin im Rathaus, Alexandra Keller, hatte bei dem Thema eine enorme Hartnäckigkeit bewiesen. Diese war auch erforderlich, da der beim Vorgängerverfahren beauftragte Internet-Provider „Eifel-Net“ aus Euskirchen mit „zweifelhaften Methoden“ das seit August 2014 nach der neuen Breitbandrichtlinie gestartete Verfahren immer wieder blockierte, so Fröhlich.

Die Gemeinde Rohr musste höchste Stellen, wie das Breitbandzentrum, das Bayerische Heimatministerium und die Bundesnetzagentur einschalten. Die Firma „Eifel-Net“ mit Geschäftsführer Michael Bergeritz hatte mehrere Kabelverzweiger-Gehäuse (graue Kästen am Straßenrand) in eine bundesweite Liste, die sogenannte Vectoring-Liste, eintragen lassen. Damit war dem neuen, im Rahmen der Ausschreibung ermittelten Netzbetreiber Telekom ein Zugriff auf diese Schaltstellen in den Orten verwehrt.

Um diese „blockierenden“ Einträge wieder löschen zu lassen, musste die Gemeinde Rohr mit einem langwierigen Verfahren nachweisen, dass „Eifel-Net“ die erforderlichen Mindeststandards bei der Datenübertragung nicht erfüllt. Die Löschungsentscheidung von der Bundesnetzagentur kam jedoch erst im September 2016. Erst ab diesem Zeitpunkt konnte das Breitbandförderverfahren weiterlaufen, erklärt Keller.

Im Dezember 2016 erfuhr die Gemeinde Rohr, dass die Internet-Provider-Firma einen weiteren Kabelverzweiger-Kasten blockiert. Die Löschung hierfür wurde im Juli 2017 bestätigt. Im November 2017 startet die Gemeinde Rohr ein weiteres Förderverfahren. „Eifel-net“ betätigte sich jedoch wieder als „Ausbau-Blockierer“. Die Firma hatte sich nach Ablauf der Wartefrist von einem Jahr bei den Rohrer Kabelverzweiger-Kästen erneut in die Vectoring-Liste eintragen lassen. Das Spiel begann von vorne.

Im Mai 2018 konnte die mit dem Netzausbau beauftragte Telekom dann endlich die ersten Multifunktionsgehäuse (graue Kästen), die nicht mehr vom Vorbetreiber blockiert waren, freischalten. Seit November 2018 waren dann die von den Grundstückseigentümern beauftragten Glasfaser-Hausanschlüsse auch buchbar. Im Ort Leuzdorf, in dem ein zusätzliches Multifunktionsgehäuse installiert wurde, kann nun seit Februar 2019 „schnelles Internet“ gebucht werden.

Ende April teilte die Bundesnetzagentur mit, dass die im November 2017 von „Eifel-Net“ erneut vorgenommenen Vectoring-Einträge wieder gelöscht wurden. Damit konnte die Telekom alle Multifunktionskästen nutzen. Die aufgrund der Netzinfrastruktur vorhandenen Bandbreiten können damit gebucht werden. Dafür stehen unter anderem die Anlaufstellen im Tevi-Markt in Schwabach sowie der TP-Center in der Schwabacher Rathausgasse zur Verfügung, so Telekom-Regionalmanager Markus Sand.

In Rohr sowie in den Ortsteilen Weiler, Leuzdorf und Nemsdorf (südlicher Teil) sind Bandbreiten bis zu 100 MBit/s, in Rohr teilweise bis zu 250 MBit/s möglich. In den Orten Gaulnhofen, Gustenfelden, Kottensdorf, Nemsdorf (nördlicher Teil), Prünst und Regelsbach stehen Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s zur Verfügung. In den Ortsteilen Dechendorf, Hengdorf, Leitelshof, Regelsbach (nördlicher Teil), Unterprünst, Wildenbergen sowie in Rohr in den Straßen „Gewerbering Nord“, „Am Streubicht“ und „Zum Wilden Grund“ sind Bandbreiten bis zu einem Gbit/s möglich, erläuterte Telekom-Technikexperte Thomas Braun bei der offiziellen Inbetriebnahme in Rohr. ■ nw

Über 30 Jahre
AUTO NIESCHE
Hans-J. Niesche
KRAFTFAHRZEUG HANDWERK
seit 1979
• Kfz-Reparaturen, -Handel, -Ersatzteile
• Auspuff- und Reifenservice
• Unfallinstandsetzung
• Diagnosesystem - Fehlercodes
• Jeden Freitag Plaketten-Service AU + HU
Waldstraße 13
91189 Gustenfelden
Telefon (0 91 22) 1 41 47
Telefax (0 91 22) 83 96 90
Mobil 01 71 / 6 55 34 08

RADIO ECK SEIT 1950
Meisterbetrieb für Information-, Gebäude- und Systemtechnik
Innungsfachbetrieb
Wir beraten Sie gerne beim Kauf eines neuen Fernsehers (LED-TV oder OELD-TV), HiFi Stereo-Anlage, Kühlschrank oder Wachmaschine. Wir sind auch der richtige Ansprechpartner, wenn Sie Empfangs-Probleme haben oder Sie sich eine Sat-Anlage installieren lassen möchten.
TV VIDEO HIFI ELEKTRO-GROSSGERÄTE SAT ELEKTRO GEBÄUDESTEUERUNG
Unsere Marken:
Metz Loewe Technisat Panasonic Liebherr Miele
Tel.:0911/447002 www.radio-eck.de

Vereinfachte Steuerformulare für Arbeitnehmer

Für Arbeitnehmer ohne Nebeneinkünfte gibt es die Möglichkeit, einen nur zweiseitigen Steuererklärungsvordruck ausfüllen zu können: die sogenannte **vereinfachte Steuererklärung.**

Die reduzierte Erklärung richtet sich allerdings an den durchschnittlichen Arbeitnehmer, der lediglich Arbeitslohn in Deutschland und ggf. Lohnersatzleistungen bezieht. Außerdem können keine weiteren als die im Formular bezeichneten Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen und Steuerermäßigungen geltend gemacht werden.

+++Steuererklärung ganz einfach+++

Die Formulare können online auf der Formularmanagementseite des Bundesfinanzministeriums heruntergeladen werden. Eine elektronische Übermittlung, beispielsweise per ELSTER, ist hier jedoch nicht möglich.

Viele Arbeitnehmer winken beim Thema **„Einkommensteuererklärung“** ab, weil der damit verbundene Aufwand zu hoch ist. Doch mit der vereinfachten Steuererklärung können selbst Steuerlaien ihr Nettoeinkommen aufgrund einer Steuerrückerstattung in wenigen Minuten erhöhen.

Sie haben Fragen? Wir sind da:
Nicole Bischof, Steuerberaterin,
Frank Molnar, Unternehmensberater,
Hans-Dieter Molnar, Steuerberater

Service: Sehr gerne holen wir Ihre Steuerunterlagen auch bei Ihnen direkt ab und bringen sie auch wieder zurück, wenn es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ist. Anruf genügt.

WIR SIND DA!

Kontaktieren Sie uns über **info@molnar-partner.de** oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit Steuerberater **Hans-Dieter Molnar,** Steuerberaterin **Nicole Bischof,** Unternehmensberater **Frank Molnar,** Telefon **(09122) 9356-0.**

MOLNAR & PARTNER
STEUER- & WIRTSCHAFTSBERATUNG

Ziegelstraße 24
91126 Rednitzhembach
Tel. 09122 / 93 56-0
Fax 09122 / 93 56-10
info@molnar-partner.de

www.molnar-partner.de

+++WIR SIND DA! Auch in den nächsten Ausgaben informieren wir Sie regelmäßig über Neuerungen aus dem Steuerrecht+++

Landwirtschaft + Hofkäserei
Gerlinde & Georg **Burger**
Produkte aus ökologischem Anbau – direkt vom Erzeuger –
Wir bieten aus unserer **Hofkäserei:**
- **Quark • Joghurt**
- **verschiedene Käsesorten**
- **Brennholz**

Verkauf: jeden Freitag 9 - 17 Uhr
Milch täglich frisch ab 17.30 Uhr

DE-ÖKO-006
BURGERS KÄSE & CO
Zum Flecken 18
91189 Rohr
Tel. 09876 / 493
Bioland

Helmut Schmidt

An- und Verkauf
gebrauchter Gartengeräte, Rasenmäher, Aufsitzmäher, Motorsensen, Motorsägen etc.

Instandsetzung und Wartung

Leitelshofer Str. 17
91189 Rohr-Regelsbach

Tel. 09122 / 60 33 801
Fax 09122 / 60 33 802
Mob. 0160 / 55 42 335

Deine Ausbildung. Deine Zukunft. Dein Landkreis.

Der Landkreis Roth sucht für den Ausbildungsbeginn 2020 Nachwuchskräfte

Bist Du im Sommer 2020 mit der Schule fertig? Oder möchtest Du nach einer abgeschlossenen Ausbildung/eines Studiums bzw. nach einer Familienpause noch einmal etwas anderes machen?

Diese Ausbildungsberufe in der öffentlichen Verwaltung bieten wir an:

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) in der Kommunalverwaltung

(auch in Teilzeit möglich)

- Verwaltungswirt (m/w/d) - Beamtenlaufbahn 2. Qualifikationsebene
- Diplom-Verwaltungswirt (FH) (m/w/d) - Beamtenlaufbahn 3. Qualifikationsebene

Bewerbungen für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellter sind beim Landratsamt Roth, Personalverwaltung, Weinbergweg 1, 91154 Roth oder per E-Mail unter personal@landratsamt-roth.de bis zum **15. Juni 2019** möglich.

Für die Beamtenlaufbahnen ist die Teilnahme an den bayerweiten Einstellungstests des Bayerischen Landespersonalausschusses zwingend erforderlich. Der „Landkreis Roth“ kann als Ausbildungsbehörde angegeben werden. Anmeldung und Infos unter www.lpa.bayern.de.

Weitere Infos zu allen Ausbildungsberufen erhältst Du online (www.landratsamt-roth.de/ausbildung) und telefonisch (09171 81 1315). ■

15. KulinarischeKünstlerMeile

in der Gemeinde ROHR

Programm

Samstag, 22. Juni		
19:30 Uhr	Auftaktveranstaltung: **Konzert** mit „Voices of Life“	Evang. Gemeindehaus
Sonntag, 23. Juni		
10:30 Uhr	Unterhaltungsmusik; "Blechsaidngwedscher“	Festplatz
dazwischen	Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Felix Fröhlich	Festplatz
11:15 Uhr	italienischer Folkloretanz; "Tarantella"	Festplatz
11:30 Uhr	humorvolle Unterhaltung; Karl-Gustav Hirschmann	Pfarrgasse
11:45 Uhr	Irish Folk; "Dreghoods"	Festplatz
12:45 Uhr	Showtanz; Boogieclub Allersberg e.V.	Festplatz
13:00 Uhr	humorvolle Unterhaltung; Karl-Gustav Hirschmann	Pfarrgasse
13:00 - 15:00 Uhr	Kinder-Mitmach-Aktion; Kindergarten Rohr	Pfarrgasse
13:00 - 17:00 Uhr	Kinderschminken; Theatergruppe Rohr	Pfarrgasse
13:15 Uhr	kreativer Kindertanz; "Der Tanzberg"	Festplatz
14:00 Uhr	Konzert der Chöre: GV "Frohsinn Rohr", GV "Liederkranz" Regelsbach, GV "Einigkeit" Unterreichenbach, GV Volkersgau	Kirche St. Emmeram
14:30 Uhr	humorvolle Unterhaltung; Karl-Gustav Hirschmann	Pfarrgasse
15:00 Uhr	Riff-Rock-Cover & eigene Songs, "Sudden Brainwave"	Festplatz
15:45 Uhr	Sambagruppe "Sambarulho" und Percussions Ensemble "Steinschlag"; Musikschule Stein	Festplatz
16:00 Uhr	humorvolle Unterhaltung; Karl-Gustav Hirschmann	Pfarrgasse
16:40 Uhr	Jagdhornbläser; Jägervereinigung Schwabach-Roth	Festplatz

Gaumenschmankerl und Spezialitäten

Im Hof der Fa. Omnibus Koch Buchschwabacher Straße	Eisspezialitäten, Werzingerhof (A) Käsespezialitäten, Biolandhof Burger (B) erlesene Weine, Weingut Gamm (C) Demeter-Backwaren & Kaffee, Bio-Vollwert-Bäckerei Wehr (D) erfrischende Getränke, Bratwurscht98 (E) Spießbraten und Leberkäse, Bratwurscht98 (F) Flammkuchen und fränkische Bratwürste, Ringler´s Spezialitäten (G) Burger, Grillgruppe Freiwillige Feuerwehr Hengdorf/Nemsdorf (H) Langos und Mini Donuts, Anca`s Imbiss (I) Fischbraterei, Gerhard Stolz (K) Fruchtspieße und Saftbar, Familie Brandl (L)
Evang. Gemeindehaus Rohr, Pfarrgasse	Frische Küchle & Kaffee der Landfrauen (M)
Restaurant „Akropolis“, Buchschwabacher Straße	griechische Spezialitäten
Gasthaus Bierlein, Hauptstraße	regionale fränkische Küche

- 1 -

Stand: 30. April 2019, Änderungen vorbehalten

15. Kulinarische*K*ünstlerMeile

in der Gemeinde ROHR

Künstler, Kunsthandwerk und Ausstellungen

am Sonntag, 23. Juni von 10 bis 17 Uhr

	Stand Nr.	
Pfarrgasse	1	Kinder-Mitmach-Aktion; Kindergarten Rohr
Pfarrgasse	2	Kinderschminken; Theatergruppe Rohr
Pfarrgasse	3	Fränkischer Bücherstand & kleine Lesungen; Karl-Gustav Hirschmann
Pfarrgasse	4	Nähkunst & Holzschnitzereien; Gregor und Priska Wägler
Pfarrgasse	5	Kartenglück – Schönes aus Papier; Franca Gastner
Pfarrgasse	6	handgefertigte Schmuckstücke; Maraba Design
Pfarrgasse	7	Sparstrümpfe aus Holz; Manfred Smelik
Pfarrgasse	8	Wurzelholz teilvergoldet & Bilder mit Goldmotiven; Johann Erhardt
Pfarrgasse	9	Töpferwaren; Hanna Gabler
Pfarrgasse	10	Holzbildhauer, lebende Werkstatt; Ulrich Hallmeyer
Pfarrgasse	11	Holzdrechsler: Manfred Preiß
Alte Gasse, Raiff.Bank	12	Buchbindearbeiten; Susanne Thiele
Alte Gasse, Raiff.Bank	13	Acrylbilder mit abstrakten Oberflächen; Bernhard Rauth
Alte Gasse	14	Losbude; Diakonieverein Rohr und Umgebung e.V.
Buchschwabacher Straße	15	Malerei; Maria Schwab
Buchschwabacher Straße	16	Malerei; Werner Drathring
Buchschwabacher Straße	18	Schmuck, Schutzengel und Kobolde; „Frankenkobold“ Ulrike Woelke
Buchschwabacher Straße	19	Holzdeko und Genähtes; „Das Mitnimmsl“ Cornelia Jacob
Buchschwabacher Straße	20	Infostand und Geschenkartikel; Gemeinde Rohr
Buchschwabacher Straße	21	Schönes und Nützliches aus Eisen für den Garten, regional hergestellte Fruchtaufstriche, verfeinerte Essige; „Mein Garten und mehr…“
Buchschwabacher Straße	22	afrikanische Stoffe, Einkaufstaschen, Straußeneier etc.; Edith Sturm
Buchschwabacher Straße	23	handbemalte Magnete + Fotoseile, Trachten- u. Edelstahlschmuck; Andrea Radermacher
Buchschwabacher Straße	24	„Nettes“ und „Nützliches“ aus Ton; Manuela Nemeth-Droll
Buchschwabacher Straße	26	Handarbeiten in Papier, Stoff u. Wolle, Feinkost; Waltraud Maierhofer
Buchschwabacher Straße	27	handgedrechselte Schüsseln, Schreibgeräte etc.; Katja Kegel
Buchschwabacher Straße	28	floristische Dekoration, Schwedenfeuer; Günther Schmidt
Buchschwabacher Straße	29	Upcycling von Dosen, Tetra Packs, Stoffen und Jeans; Lotte Schmidt
Buchschwabacher Straße	30	Holzobjekte, lebende Werkstatt; Richard Strobel
Buchschwabacher Straße/Bachgasse (Halle)	31	Kleintierschau; Kleintierzuchtverein Wolkersdorf/Regelsbach
Buchschwabacher Straße	32	Fusingglas-Metall-Keramikobjekte, Dekostäbe etc.; Detlev Schwender

Erfolgreiche Feuerwehr-Truppausbildung

Modularer Basis-Lehrgang im Kreisbrandmeisterbezirk Rohr/Kammerstein

ROHR (nw) - 26 Feuerwehrfrauen und -männer aus den Gemeinden Rohr und Kammerstein absolvierten erfolgreich die modulare Truppausbildung „Basis I“. Diese mehrwöchige Ausbildung ist vergleichbar mit einem Feuerwehrgrundlehrgang und dem früheren Truppmann Lehrgang Teil I. Lehrgangsleiter war Kreisbrandmeister Thomas Richter. Die Prüfung nahm Kreisbrandmeister Hermann Kratzer ab, der im Landkreis Roth für die Ausbildung zuständig ist.

Beim Lehrgang „modulare Truppausbildung Basis I“ in Rohr bekamen 26 Feuerwehrfrauen und -männer eine hochwertige Grundausbildung mit vielen theoretischen und praktischen Elementen

Das Lehrgangsziel bestand darin, den „Feuerwehranfänger/innen“ die Grundtätigkeiten bei einem Feuerwehreinsatz zu vermitteln, sowohl bei der technischen Hilfeleistung wie auch bei der klassischen Brandbekämpfung. Den Teilnehmern wurden die Rechtsgrundlagen, die Rechte und Pflichten einer Freiwilligen Feuerwehr und das Verhalten im Einsatz sowie in der Öffentlichkeit an die Hand gegeben. Weitere Inhalte waren die persönliche Schutzausrüstung, besondere Schutzausrüstung und die Einsatzstellenhygiene.

Der Lehrgang vermittelte zudem die Brandbekämpfung und Löscheinsätze. Ebenso war die Fahrzeugkunde in Theorie und Praxis zusammen mit der einfachen technischen Hilfeleistung fester Bestandteil. Ausbildungsinhalt war ferner der theoretische und praktische Bereich der Löschgeräte, der Schläuche und Armaturen.

Besonders wichtig ist die Thematik Eigensicherung an der Einsatzstelle. Diese fängt beispielsweise bei einem Verkehrsunfall mit dem Absichern der Einsatzstelle an. Lehrgangsinhalte waren deshalb Absicherungs-, Beleuchtungs- und Warngeräte.

Zum Basiswissen gehörte die Vermittlung des Löschwasseraufbaus, der Einsatz von tragbaren Leitern, die verschiedenen Einheiten im Einsatz und das Verhalten bei Gefahr.

Der mehrwöchige Lehrgang wurde mit einer Prüfung im Gerätehaus der Rohrer Wehr abgeschlossen. Dabei mussten die Feuerwehrler das erworbene Wissen bei einer theoretischen und praktischen Prüfung unter Beweis stellen. Nach erfolgreichem Abschluss bekamen alle Teilnehmer/innen eine Urkunde überreicht. Die 26 Teilnehmer kamen aus den Freiwilligen Feuerwehren Volkersgau (8 Teilnehmer), Kammerstein (6), Rohr (5), Gustenfelden (4), Aurachhöhe (2) und Regelsbach (1).

Rohrs stellvertretender Bürgermeister Klaus Popp bedankte sich bei den neu ausgebildeten Feuerwehrfrauen und -männern für deren ehrenamtliches Engagement. Lob gab es ferner für die Ausbilder und die Rohrer Wehr zur Durchführung des Lehrgangs. ■ nw

DOMEIER
Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH
Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz
Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

Erfolgreich Leistungsprüfung abgelegt

Mit einer Leistungsprüfung können Gruppen einer freiwilligen Feuerwehr ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis stellen. Die Kameraden der Hengdorf – Nemsdorfer Wehr zeigten Mitte Mai ihr Können und bauten in rund dreieinhalb Minuten einen fehlerfreien Löschangriff mit drei Strahlrohren auf. Das Leistungsabzeichen der nächsthöheren Stufe konnten somit entgegennehmen: Jürgen Fitzinger, Ralf und Sven Stürmer, Sidney Marcus und Christian Trautnitz (alle Hengdorf), sowie Harald Lösel aus Nemsdorf. Die Gruppe als Auffüller ergänzt haben Dieter Lämmermann und Thomas Stürmer aus Hengdorf, sowie Stefan Lämmermann aus Nemsdorf. Die Ausbildung der Gruppe übernahm der 1. Kommandant Jürgen Grumpelt.

Lohn und Dank für die Mühen gab es anschließend im Gasthaus Zwieseltal in Nemsdorf beim gemütlichen Zusammensein. ■

Maiwanderung des TSV Rohr

Mit über 70 Teilnehmern fand bei idealem Wanderwetter die diesjährige Maiwanderung des TSV statt. Die Route führte über die Rowellen und die Haid nach Göddeldorf zum Spielplatz, der von den Kindern sofort belagert wurde.

Nach einer ausgiebigen Brotzeit verlief die Strecke entlang dem Radweg über die Christenmühle zu unserem Zielpunkt: Das Sportheim des TSV. Dort erwarteten uns bereits gegrillte Bratwürste und Steaks, die nach der Wanderung besonders gut schmeckten. Nach einem langen Fußballspiel mit viel Spaß für Groß und Klein gab es noch Kaffee und Kuchen. In fröhlicher Runde fand dann am späten Nachmittag diese gelungene Veranstaltung des TSV ein schönes Ende. Danke an die fleißigen Koungbagger, Grillmasdä und Seidlaszapfer. ■

Einladung zur Vereinsfahrt des Obst- und Gartenbauvereins Rohr u.U.

Wir wollen dieses Jahr gemeinsam die Weihenstephaner Gärten erkunden. Es erwartet uns eine spannende Führung im Sichtungsgarten. Hier gibt es Stauden, Gehölze, Roseneuheiten, Steingartenanlagen, Teiche und vieles mehr zu sehen.

Nach einer Stärkung am Mittag erkunden wir auf eigene Faust den Hof- Parterre- und Oberdieckgarten auf dem Weihenstephaner Berg. Die Umgestaltung des ehemaligen Buchsgartens und die alten barocken Klostergärten klingen sehr interessant.

Bei einem kleinen Abstecher nach Freising können wir noch den Dom besichtigen und/oder auch eine kleine Pause in einem Cafe machen.

Wer Lust hat mitzukommen (es sind auch Freunde des Gartenbauvereins herzlich eingeladen), wir fahren am Samstag, 13.Juli 2019 um 8 Uhr vom Dorfplatz in Rohr ab.

Die Kosten für den Ausflug werden ca. 35 Euro betragen (kommt auf die Teilnehmerzahl an).

Anmelden können Sie sich gern bei:

Hanne Aumüller, Tel: 09876/475

Simone Zoephel, Tel: 09876/976149 oder simonezoephel@yahoo.de ■

Berichte zur Veröffentlichung bitte an:
Ueblers Colordruck
Tel.: 0911-790 92 90
Fax: 0911-790 61 33
info@uedruck.de

Gärtnerei Gehrung

Zwieselweg 11 • 91189 Regelsbach • Tel. 09122 / 37 79

Beet- und Balkonpflanzen
Grabpflege- und Anpflanzungen
inkl. fachkompetenter Beratung bei Ihrem Gärtner

Öffnungszeiten:
Montag + Samstag 9.00-12.30 Uhr
Dienstag + Fr. 9.00-12.30 u. 14-18 Uhr

Gärtnerei Gehrung

Neue Fahne zum Jubiläum

Veteranen- und Militärverein Gustenfelden-Kottensdorf feierte 100. Geburtstag

GUSTENFELDEN/KOTTENSEODRF (nw)- Mit einem zweitägigen Fest feierte der Veteranen- und Militärverein Gustenfelden-Kottensdorf seinen 100. Geburtstag. Der 57 Mitglieder starke Jubelverein um Vorsitzenden Richard Bauer hatte dabei die Erinnerungskultur, geschichtliche Elemente und die Ehrung (gesonderter Bericht folgt) von Mitgliedern ebenso in das Jubiläumsprogramm einfließen lassen, wie die Pflege der Geselligkeit.

Der Veteranen- und Militärverein Gustenfelden-Kottensdorf hat sich zum 100-jährigen Jubiläum eine neue Fahne segnen lassen (links). Rechts die Fahne, die 1921 gebraucht erworben und 1932 erneuert wurde.

Das Festwochenende startete am Samstag mit einem geselligen Abend in der Tabakhalle Kottensdorf. Zur Unterhaltung spielte die Siebenbürger Blaskapelle Nürnberg auf. Zum Essen gab es „Ochs am Spieß“. Gerne wurde der eingerichtete Shuttle-Bus von der Tabakhalle nach Gustenfelden, Kottensdorf und Wildenbergen genutzt.

Im Vorfeld des Jubiläumsfestes hatte sich der Verein darum gekümmert, damit die Ehrenmäler in den Friedhöfen Gustenfelden und Kottensdorf restauriert werden. Am Sonntagmorgen gab es an den im neuen Glanze erstrahlenden Kriegerdenkmälern Gedenkfeiern.

Sehr gut besucht war auch der anschließende Festgottesdienst in der Kottendorfer Tabakhalle, den der örtliche Pfarrer Dr. Roland Liebenberg und sein Rother Kollege Thomas Hellfritsch gestalteten. Bereichernd wirkten zudem der Männergesangverein Gustenfelden mit Chorleiterin Ruth Schauer sowie die Posaunenchöre Gustenfelden und Regelsbach unter der Leitung von Fritz Schlierf mit.

Militärpfarrer Thomas Hellfritsch ließ in seiner Predigt zu Matthäus 8 auch anklingen, wie wichtig vor 100 Jahren die Gründung eines Veteranen- und Militärvereins in Gustenfelden-Kottensdorf durch 43 Personen war. Die Vereinsgründung kam auf Initiative des damaligen Gustenfeldner Pfarrers Dr. Merkel zustande.

Der Jubelverein machte sich zu seinem 100. Geburtstag ein besonderes Geschenk. Man ließ eine neue Fahne anfertigen, nachdem die bisherige Vereinsfahne nicht mehr in der erforderlichen Form restauriert werden konnte. Das neue, schmucke und kostbare Stück wurde im Gottesdienst von den Geistlichen gesegnet.

Im Anschluss an den Gottesdienst blätterte Vorsitzender Richard Bauer etwas in der Vereinschronik. Dem Veteranen- und Militärverein Gustenfelden-Kottensdorf ist die Pflege der Kameradschaft ein wichtiges Anliegen, so Bauer. Ebenso der Erhalt der Gedenkstätten auf den Friedhöfen in Gustenfelden und Kottensdorf zur Erinnerung an die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege. Aus Gustenfelden, Kottensdorf und Wildenbergen waren dies im ersten Weltkrieg 28 und im zweiten Weltkrieg 46 Männer.

Richard Bauer freute sich, dass von den derzeit 57 Mitgliedern viele in der Reservistengruppe, die bei Marschwettkämpfen unterwegs ist und bei der Schützengruppe, die im Großkaliberschießen Wettkämpfe bestreitet, aktiv sind. Lob zollte er den Verantwortlichen, die den Verein in den vergangenen 100 Jahren durch nicht immer einfache Zeiten geführt haben.

Bundestagsabgeordnete Marlene Mortler stellte fest, dass der Verein einen würdigen Rahmen für seine Jubiläumsfeier gewählt hat. Sie erinnerte daran, dass es keine Garantie und keinen Automatismus für Frieden und Freiheit gibt. Landtagsabgeordneter Volker Bauer, der erst nach dem Gottesdienst zur Jubiläumsfeier kam, erklärte, dass er mit den „Zeitzeugen-Gesprächen“ die Erinnerung wachhalten möchte. Die Mitglieder des Jubelvereins lud er zu einem Besuch in den Bayerischen Landtag ein.

Landrat Herbert Eckstein stellte fest, dass wir zwar Frieden haben, jedoch überall auf der Welt Konflikte sind. Er machte deutlich, dass der Volkstrauertag und die Beteiligung daran eine hohe Bedeutung haben. „Es gibt nichts wichtigeres als den Frieden“, appellierte der Landrat sich aktiv dafür einzusetzen. Rohrs Bürgermeister Felix Fröhlich freute sich, dass der Veteranen- und Militärverein eine neue Fahne hat und bedankte sich für die Restaurierung der Denkmäler in den beiden Friedhöfen.

Wolfgang Niebling, Vizepräsident des Bayerischen Soldatenbundes (BSB) sowie mittelfränkischer BSB-Bezirksvorsitzender und Rother BSB-Kreisvorsitzender, gratulierte ebenfalls zum Vereinsjubiläum und zur neuen Fahne. Er lobte die gute Kameradschaft beim Veteranen- und Militärverein Gustenfelden-Kottensdorf und freute sich, dass der Verein viele junge Mitglieder hat. Niebling appellierte an die Politik „die Bundeswehr nicht kaputt zu sparen, wenn diese in Krisengebieten eingesetzt wird. ■ nw

Nächster Redaktionsschluss ist der 13.06.2019
Die nächste Ausgabe erscheint ca. 28.06.2019

Kurze Nacht beim TSV Rohr

Die Tage werden länger und wärmer – die schönste Jahreszeit steht vor der Tür.

Traditionell feiert dies der TSV Rohr mit seiner Sonnwendfeier. Heuer trifft sich die TSV-Familie am Freitag, 28.06.2019, im „Biergarten“ an der Gebrüder-Gastner-Halle.

Bevor richtig mit Kind und Kegel gefeiert wird, ermitteln ab 17 Uhr die Sportbegeisterten beim Leichtathletik-Dreikampf die Vereinsmeister. Zur Belohnung gibt es für jeden Teilnehmer Urkunden, Medaillen und ein kleines Geschenk. Die Kinder erhalten zudem 1 Bratwurstsemmel und ein Getränk umsonst.

Zum Feiern ist gut vorgesorgt mit Grillbratwürsten und Steaks. Mal schauen, ob wieder die bunten Gasballons steigen. Und es gibt noch eine weitere Überraschung.

Wenn es endlich dunkel wird, wird das Sonnwendfeuer geschürt. Und wenn es noch später wird, können alle, die ihr Zelt mitgebracht haben, in den Schlafsack schlüpfen. Betreuung während der kurzen Nacht ist gegeben. Beim TSV Rohr ist Sport und Feiern im Verein am schönsten.■

FFW Leuzdorf

Erfolgreiche Leistungsprüfung einer Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Leuzdorf

Eine Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Leuzdorf legte vor kurzem die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz – Variante II“ ab. Dabei mussten ein Löschaufbau mit Wasserentnahme aus der Schwabach sowie verschiedene Knoten und Stiche und Zusatzaufgaben vorgeführt werden.

Die für eine erfolgreiche Abnahme notwendigen Handgriffe wurden in den beiden Wochen vor dem Prüfungstermin von den Teilnehmern eingeübt.

Vor Beginn der Prüfung stattete auch der 1. Bürgermeister der Gemeinde Rohr Felix Fröhlich der Wehr einen kurzen Besuch ab und wünschte den Teilnehmern für die anstehende Abnahme viel Glück und ein gutes Gelingen. Unter den wachsamen Schiedsrichteraugen von Kreisbrandmeister Thomas Richter und Jürgen Grumpelt (1. Kommandant Hengdorf-Nemsdorf) stellte die Leuzdorfer Feuerwehr Ihr Können unter Beweis.

Die Stufe 3 (Gold) legten Daniel Hauerstein (Gruppenführer u. 2. Kommandant), Michael Hauerstein (Maschinist), Thomas Götzer und Marco Körber, die Stufe 4 (Gold-Blau) Alexandra Schönleben sowie die Stufe 5 (Gold-Grün) Robert Heubeck ab.

Als Ergänzungsteilnehmer nahmen Werner Bauer, Rainer Hechtel und Udo Hochreuter teil. Im Anschluss an die Abnahme trafen sich die Teilnehmer wie jedes Mal zum traditionellen Abschlussessen in der Gaststätte Graf in Leuzdorf. ■

Hintere Reihe v.l.n.r.: 1. Kommandant Jürgen Breiter, Marco Körber, Michael Hauerstein, Thomas Götzer, Robert Heubeck, Udo Hochreuter, 2. Kommandant Daniel Hauerstein, KBM Thomas Richter und Schiedsrichter Jürgen Grumpelt.
Vordere Reihe v.l.n.r.: Alexandra Schönleben, Werner Bauer und Rainer Hechtel.

Bestattungen Peine
Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de
90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Weingäßchen 6
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a
Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung
BESTATTER

Wir machen Druck!
UEBLERS COLOR DRUCK
Flurstraße 88 • 90765 Fürth
Telefon: 0911-790 92 90
Telefax: 0911-790 61 33
info@uedruck.de
www.uedruck.de
www.druckerei-fuerth.de

Sportschützen belebten Traditionswettbewerb

Raiffeisen-Wanderpokalschießen für Alters-, Senioren- und Auflage-Schützen in Rohr

ROHR (nw)- Elf mittelfränkische Schützenvereine aus den Schützengauen Ansbach, Fürth und Schwabach-Roth-Hilpoltstein tragen seit vielen Jahren das Raiffeisen-Wanderpokalschießen aus. Es hat eine lange Tradition. Der bisherige Veranstalter SV „Adler“ Bürglein wollte nach 36 Jahren den Wettbewerb nicht mehr alleine stemmen. Daher vereinbarten die agilen fränkischen Vereine, dass das Pokalschießen neu belebt und künftig jedes Jahr von einem anderen Verein ausgerichtet wird. Die Sportschützengesellschaft (SSG) Rohr (Schützengau SC-RH-HIP) stellte sich als erster erfolgreich dieser Verantwortung.

Den Raiffeisen-Wanderpokal in der Altersklasse gewann Windsbach vor Rohr und Heilsbronn. In der Senioren-klasse holte Roßtal den Pokal vor Großhaslach und Heilsbronn. Bei den Auflage-Schützen stellten Rohr und Buchschwabach die besten Teams.

Der schießsportliche Wettbewerb ist für Luftgewehr- und Luftpistolenschützen konzipiert und wird von Anfang an von der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach nachhaltig unterstützt. Es kann in der Alters-, Senioren- und Aufleger-Klasse geschossen werden. Drei Schützen bilden jeweils ein Team. Jeder Sportschütze darf 20 Schüsse abgeben. Insgesamt waren in Rohr 78 Teilnehmer aus elf Vereinen und drei Schützengauen am Stand. Neben der Mannschafts- gibt es auch eine Einzelwertung mit entsprechenden Preisen.

„Ein beliebter Wettbewerb, der einen verbindenden Charakter hat“, ließ Mittelfrankens Schützenpräsident Gerold Ziegler in seiner Grußbotschaft übermitteln. Schützenmeister Norbert Wieser von der ausrichteten SSG Rohr bedankte sich bei den Sportschützen aus der Region für die gute Beteiligung am Schießwettbewerb. Ebenso für die starke Präsenz an der Preisverteilung im Rohrer Sportheim. Die hohe Bedeutung der Veranstaltung im mittelfränkischen Schützenkreisen unterstrich die Anwesenheit der Gauschützenmeister Matthias Albrecht (Ansbach), Stellvertreter Jürgen Rögner (Fürth) und Josef Grillmayer (SC-RH-HIP). Markus Pfeiffer, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Heilsbronn-Windsbach, bedankte sich bei den Sportschützen für die Teilnahme. Er lobte die SSG Rohr für die perfekte Organisation des Schießwettbewerbs. Den Raiffeisen-Wanderpokal in der mit 14 Mannschaften besetzten Altersklasse konnte Pfeiffer an das Team Windsbach 1 (558 Ringe) überreichen. Es folgten Rohr 1 (555) und Heilsbronn 1 (554). In der Einzelwertung lag Jörg Huber (Windsbach, 192 Ringe) vor Robert Gegner (Heilsbronn, 198) und Birgit Reck (Windsbach, 188).

Den Raiffeisen-Wanderpokal in der mit neun Mannschaften besetzten Senioren-Klasse gewann das Team Roßtal 1 (540 Ringe), vor Großhaslach 1 (526) und Heilsbronn 2 (520). Die Einzelwertung entschied Roland Lutz (Roßtal, 189 Ringe) vor Klaus Niedermann (Großhaslach, 185) und Franz Winner (Heilsbronn, 183) für sich. In der Aufleger-Klasse waren neun Schützen am Start. Die Einzelwertung gewann Reiner Huber (Windsbach, 210 Ringe) vor Erich Schleenstein (Buchschwabach, 206) und Klaus Offer (Roßtal, 199). Die beste Auflage-Mannschaft war Rohr 4 (584 Ringe) vor Buchschwabach 2 (569).

Für die höchste Vereinsbeteiligung gab es für Windsbach (13 Schützen) noch einen Anerkennungspreis. Es folgten Rohr (12 Teilnehmer), Petersaurch (9), Buchschwabach und Roßtal (je 7), Bürglein, Großhaslach, Heilsbronn und Neuendettesau (je 6) sowie Raitersaich und Weißenbronn (je 3). Schützenmeister Martin Latteier lud für 2020 zum Raiffeisen-Wanderpokalschießen nach Neuendettelsau ein.

■ nw

TSV Rohr Gymnastikausflug 40. Tagesausflug

Wie seit 1979 starteten wir am Tag vorm Muttertag zu unserem Tagesausflug.

In diesem Jahr blieben wir in Franken – allerdings ging es ins oberfränkische Bayreuth. Bayreuth, die Wagnerstadt, Regierungssitz von Oberfranken, inzwischen Universitätsstadt hat sich in den letzten Jahren ziemlich herausgeputzt. Die 40 Frauen der beiden Gymnastikgruppen erfuhren bei einer ausführlichen Stadtführung etliches über die Geschichte der Stadt, die vor allem mit dem Namen der Markgräfin Wilhelmine verbunden ist. Eigentlich sollte sie durch Heirat Königin von England werden, wurde dann aber mit dem Markgrafen Friedrich verheiratet und kam so in die „Provinz" Bayreuth.

Rückblickend kann man feststellen, dass es für diese Stadt ein Glück war. Denn diese Frau ist bis heute noch überall präsent.

Da das Markgrafenpaar Friedrich und Wilhelmine Kunst- und Musikliebhaber waren ließen sie aus Anlass der Hochzeit ihrer Tochter Sophia das Opernhaus bauen, das heute – nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten – als Weltkulturerbe gilt. Selbstverständlich stand ein Besuch des Barocktheaters auf unserem Plan. So konnten wir uns dieses prunkvoll ausgestattete Haus auch von innen anschauen, was schon sehr beeindruckend war.

Nach Stadt- und Opernhausführungen, Mittagessen und Stadtbummel steuerten wir die herrliche Park- und Schlossanlage Eremitage, etwas außerhalb der Stadt an.

Hier konnten sich alle bei einem Spaziergang durch wunderschön angelegte Blumenbeete und Laubengänge, Pavillons und Schlösschen vorstellen, wie es in der guten alten Zeit im 18. Jahrhundert am Hof des Markgrafen zuging.

Den mitgebrachten Regenschirm haben wir auch nur ganz kurz gebraucht, dann ließ sich sogar Sonne blicken. Ein rundum gelungener Tag, der wieder einmal zeigte, dass es auch in der Nähe sehenswerte Reiseziele gibt. ■ Text: Irma Ittner – Foto: Traudl Wendland

Hamburg Marathon 2019

42,195 km. Waren wieder mal zu bewältigen, beim diesjährigen Hamburg Marathon.

Unter den knapp 15000 Startern, machten sich auch 2 Mitglieder aus unserer Gemeinde auf den Weg nach Hamburg. Der bereits sehr erfahrene Thomas Gehle, und Armin Hochreuter, der zum dritten mal bei der „Königsdisziplin" unter den Laufstrecken am Start war. Man war hochmotiviert, und mit der 12 Wöchigen Vorbereitung, bei der bis zu 100 Trainingskilometern pro Woche zurückgelegt wurden, ganz gut vorbereitet.

Bei typischen Hamburg Wetter, 8 Grad, Regen und Wind, ging man auf die Strecke. Es lief sehr gut, Thomas Gehle war nach 3:22 Std. im Ziel. Armin Hochreuter konnte, seine bisherige Bestzeit, um 11 Minuten unterbieten, und kam schließlich nach 3:26 Std. ins Ziel. Nach einem harten und körperlich erschöpfenden Rennen, und einer ausgiebigen Feier, geht das Training schon wieder für die nächsten Wettkämpfe los. Thomas Gehle startet schon wieder im Juni beim Metropolmarathon in Fürth, und Armin Hochreuter bereitet sich, erstmals für den DATEV Challenge Roth Triathlon vor. Als Läufer in einer Staffel, sind ebenfalls wieder die 42,195 Km zu bewältigen. ■

Nächster Redaktionsschluss ist der 13.06.2019
Die nächste Ausgabe erscheint ca. 28.06.2019

Berichte zur Veröffentlichung bitte an:
Ueblers Colordruck
Tel.: 0911-790 92 90
Fax: 0911-790 61 33
info@uedruck.de

Roth-RaumKultur

Handwerk
Schreinerarbeiten
Bodenverlegung
Küchenmontage
Raumplanung
Sonderanfertigungen
Dachausbauten

Verkauf
Einbauküchen
Wohnmöbel
Parkett· Laminat· Kork
Lechuza Pflanzgefäße
Leuchten
Innentüren

Matthias Roth
Ringstrasse 17 | 91189 Rohr
Staatl. gepr. Möbel- / Raumgestalter und Schreinermeister
Tel.: 09876 - 978270
Fax.: 09876 - 978271
Mobil: 0172 - 9340051

Osterschießen für Jung und Alt

Ostereierflut im Rohrer Schützenheim - Schießtage für Jugend und Schützen

Die SSG-Jugendleiter Sandra Maier (links) und Ulrich Maier (rechts) mit den jüngsten Sportschützen der SSG Rohr bei der Preisverteilung des Osterschießens.

von den Mitgliedern bestätigt: Schützenmeister (Vorsitzender) Norbert Wieser, Stellvertreter Harald Weiß, Sportleiter Ralf Deindörfer, Stellvertreter Christian Naschwitz, Jugendleiterin Sandra Maier, Stellvertreter Ulrich Maier, Damenleiterin Sandra Weiß, Vereinsverwaltung/ Schriftführer Ulrich Maier, Stellvertreterin Sandra Maier, Kassier Harald Wieser, Stellvertreter Bernd Spiegel, Kassenrevisoren Manfred Hummel und Dietmar Schmidl, Presse-/Öffentlichkeitsreferent Norbert Wieser, Homepage/ EDV-Referent Bernd Spiegel. Schützenmeister Norbert Wieser gab einen Rückblick auf ein wieder sehr ereignisreiches Schützenjahr. Bei den Vorstandssitzungen wurden die schießsportlichen und geselligen Veranstaltungen vorbereitet. Für die Mitglieder wurden das Königs-, das Oster-, das Pelzmärtel- und das Weihnachtsschießen sowie die Königs- und die Weihnachtsfeier organisiert. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Gemeinde Rohr gab es ein Jubiläumsschießen. Im Jubiläumsjahr wurde der Festzug zum Auftakt der Rohrer Kärwa zu neuem Leben erweckt. Sportleiter Ralf Deindörfer berichtete, dass in der Rundenwettkampfsaison 2017/18 drei Teams in den verschiedenen Klassen im Schützengau Schwabach-Roth-Hilpoltstein im Einsatz waren. Leider konnte die Luftgewehrmannschaft die Gauliga nicht halten. In dieser Saison sind insgesamt fünf Teams im Wettbewerb. Zwei Schüler-, eine Junioren-, eine Schützen- und ein Senioren-Aufleger-Mannschaft kämpfen um Punkte. Einige Rohrer Luftgewehrschützen starteten bei den Gau- und Bezirksmeisterschaften. SSG-Schützen nahmen am Gauschießen in Büchenbach, am Mittelfränkischen Bundeschießen in Tauberfeld, am Wanderpokalschießen in Bürglein, am Kirchweihschießen in Buchschwabach, am Rothsee-Cup in Polsdorf, am Gutmann-Cup in Titting und am Hopfen-Cup in Mäbenberg teil.

Die freundschaftlichen Verbindungen zum SV Bürglein und SV Buchschwabach vertiefte man beim gauübergreifenden Freundschaftsschießen. Ebenfalls eine gute Tradition hat das Freundschaftsschießen mit dem Patenverein PFSG Schwabach. 19 Schützenvereine beteiligten sich am 27. Goldschlägerpokalschießen. Mit 295 Teilnehmern gab es beim traditionellen Bürger-/Kirchweihschießen erneut eine sehr gute Beteiligung.

Damenleiterin Sandra Weiß streifte bei ihrem Rückblick die verschiedenen Schießsportveranstaltungen für die Damen auf Gauebene. Sie freute sich, dass die erstmals bei den Fernrundenwettkämpfen angetretene Rohrer Damenmannschaft von 53 Teams den 17. Platz erreichte.

Stellvertretende Jugendleiterin Sandra Maier wies daraufhin, dass wegen der erneut gestiegenen Anzahl der Nachwuchsschützen, diese beim Training in drei Kategorien aufgeteilt sind. Dadurch ist ein optimaleres Training möglich. Die Schützenjugend wurde zudem mit T-Shirts ausgestattet. Beim Landkreispokalschießen in Worzeldorf zeigte die SSG Rohr mit drei Teams eine hohe Präsenz. Beim 1. Sommer-Spaß-Biathlon im Rahmen des Ferienprogramms waren über 20 Kinder mit Eifer bei der Sache. In der laufenden Wettkampfrunde ist die Rohrer Juniorenmannschaft Tabellenführer. Ebenfalls wacker schlagen sich die jüngsten Sportschützen in der Schülerklasse. Dort stellt die SSG Rohr zwei der vier Teams im Schützengau. Für dieses Jahr kündigte die engagierte Jugendleiterin einen Jugendausflug an.

Im Jahre 2022 wird die Sportschützengesellschaft Rohr 50 Jahre alt. Die Mitgliederversammlung sprach sich einstimmig dafür aus, dass der Verein im Jubiläumsjahr das Gauschießen für den Schützengau Schwabach-Roth-Hilpoltstein verbunden mit dem mittelfränkischen Bundesschießen ausrichten soll.

Die SSG Rohr hat für 2019 wieder ein interessantes sportliches und gesellschaftliches Jahresprogramm geplant, erklärte Schützenmeister Norbert Wieser. Neben den zahlreichen Vereinsinternen Schießwettbewerben wollen sich die agilen Rohrer Sportschützen an verschiedenen überörtlichen Wettbewerben beteiligen. Die SSG Rohr richtet unter anderem wieder den Sommer-Spaß-Biathlon für die Kinder, das Kirchweihschießen für die Bürger, das Goldschlägerpokalschießen für die Schützenvereine und erstmals das Raiffeisen-Wanderpokalschießen aus. ■ nw

Nächster Redaktionsschluss ist der 13.06.2019
Die nächste Ausgabe erscheint ca. 28.06.2019

JOSEF SCHERBAUM GMBH
HEIZUNGSBAU · SPENGLEREI · SANITÄR
Gas- u. Ölbrennwertkessel
Holz- u. Pelletsanlagen
Wärmepumpen
Sanitärinstallation
Solaranlagen
Bäder
Bauspenglerei
Kundendienst
Industriestraße 9 · 91560 Heilsbronn
Telefon 0 98 72/73 82 · Telefax 0 98 72/58 15
j.scherbaum@t-online.de

Linda's Fußpflegestudio
Inh. Linda Crongeyer
Zwieselweg 8 • 91189 Regelsbach
Tel.: 0 91 22/1 88 58 81
01 51/61 05 25 37
Termin nach Vereinbarung

Schnupfer bei allen Meisterschaften vertreten

Jahresprogramm des Schnupfclub Dechendorf – Ehrungen und Vereinsmeisterschaft

Der Dechendorfer Schnupfer-Vorstand Manfred Peipp (links hinten) mit den für langjährige Vereinstreue ausgezeichneten Mitgliedern und den drei Erstplatzierten der Vereinsmeisterschaft in der Damen- und Herrenkonkurrenz.

DECHENDORF (nw)- Traditionsgemäß führte der Schnupfclub Dechendorf bei der Jahreshauptversammlung seine Vereinsmeisterschaften durch. Bei den Damen gewann die Deutsche Meisterin Belinda Winkler und bei den Herren setzte sich überraschend Erich Winter durch. Schnupfer-Vorstand Manfred Peipp konnte Mitglieder für 25-jährige und 40-jährige Vereinstreue ehren. Im vergangenen Jahr waren die Dechendorfer Schnupferinnen und Schnupfer bei den verschiedenen Meisterschaften am Start. Dies soll auch 2019 wieder der Fall sein.

Der Schnupfclub Dechendorf (SCD) hat derzeit 84 Mitglieder, gab Vorsitzender Manfred Peipp bei seinem Jahresrückblick bekannt. Der Verein organisierte verschiedene gesellige Veranstaltungen. Der Schnupfclub Dechendorf war zudem Gastgeber für die Franken-Oberpfalz-Meisterschaft.

Die Dechendorfer konnten dabei ihren Heimvorteil nutzen. In der Einzel- und bei der Mannschaftswertung gab es bei den Damen und bei den Herren jeweils erste Plätze.

Bei den Bayerischen Meisterschaften in Tattenhausen war der SCD mit fünf Aktiven am Start. Sechs Dechendorfer Schnupferinnen und Schupfer beteiligten sich an der Deutschen Meisterschaft in Egensbach. Dabei holte Belinda Winkler in der Damen-Einzelwertung erneut den Sieg. Bei der Schnupf-Weltmeisterschaft in Knodorf war ein 6-köpfiges Dechendorfer Team dabei.

Für langjährige Vereinstreue konnte Manfred Peipp zahlreiche Mitglieder auszeichnen. Seit 25 Jahren sind Elise Käferlein, Birgit Matz und Werner Matz dabei. Der Schnupfer-Vorstand ehrte ferner Georg Lämmermann und Gerhard Käferlein für 40-jährige Vereinszugehörigkeit.

Bekanntgegeben wurden die geplanten Aktivitäten in den nächsten Monaten. Am 8. Juni findet das Grillfest zusammen mit der FFW Dechendorf statt. Am 20.Juni unternehmen die Schnupfer eine Radtour. Am 7. Juli findet die Oberpfalz-Franken-Schnupfmeisterschaft in Latsch statt. Die Bayerische Meisterschaft wird am 20. Juli in Unterbuch und die Deutsche Meisterschaft am 28. September in Nandelstadt ausgetragen. Für 19. Oktober ist eine Nachtwanderung nach Prünst und am 1. November nach Günzersreuth eingeplant. Der Oberpfalz-Franken Schnupfer-Kongress findet am 26. Januar 2020 in Dechendorf statt.

Zum Abschluss der Versammlung wurden die Vereinsmeister gekürt. Bei den Damen setzte sich die Deutsche Meisterin Belinda Winkler mit geschnupften 4,88 von fünf möglichen Gramm vor Ellen Hief (4,45) und Birgit Matz (4,42) durch. Bei den Herren holte sich überraschend Erich Winter mit geschnupften 4,87 Gramm vor dem langjährigen Abonnement-Vereinsmeister Reiner Hief (4,83) und Hans Lohmüller (4,82) den Titel. ■ nw

Produkt des Monats

Im Mai und Juni ist „Spargel“ wieder traditionell das Produkt des Monats

Endlich ist es soweit: Die Spargelsaison ist eröffnet! Nun dürfen bis Johanni die weißen und grünen Stangen auf keinen Speiseplan fehlen!

Passend dazu ist heimischer Spargel traditionell wieder das Produkt des Monats im Landkreis Roth und der Stadt Schwabach.

Wie lässt sich Frische, purer Genuss und klimafreundliche Ernährung vereinbaren? Ganz einfach, indem man Spargel aus der Region genießt. Kurze Transportwege schützen die Umwelt und sind gleichsam wichtig für die Frische des Spargels. Frühmorgens von unseren Spargelbauern gestochen, kann der Spargel bereits am Mittag frisch in den Kochtopf. Stechfrischer, heimischer Spargel verspricht überdies hervorragende Qualität und lässt durch seinen einzigartigen Geschmack die Genießerherzen höherschlagen. Dabei kommt der Spargel auch noch der Gesundheit zugute. Kalorienarm und reich an Vitaminen genießt Bleich- und Grünspargel in der gesunden Ernährung einen hohen Stellenwert.

Wo man stechfrischen weißen und grünen Spargel direkt ab Hof erhält, erfährt man im aktuellen Spargel-Flyer „Produkt des Monats“. Ebenfalls findet man im Flyer Ernährungsinformationen und ein

Spargelrezept vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Roth.

Die Faltblätter liegen bei den Gemeinden, in den Filialen der Sparkasse und Raiffeisen-bank und im Landratsamt Roth aus. In der Stadt Schwabach gibt es die Flyer im Bürgerbüro, in der Sparkasse und an vielen öffentlichen Einrichtungen.

Veranstaltungstipp:

Rother Spargelfest am 11. Mai

Spargelfreunde sollten sich den Termin unbedingt vormerken: Am 11. Mai dreht sich auf dem Rother Marktplatz beim Spargelfest alles um das edle Saisongemüse. Heimischer Spargel und weitere regionale Produkte stehen zum Verkauf, Spargelgerichte laden zum Probieren ein und ein buntes Rahmenprogramm rund um den Spargel verspricht kurzweilige Stunden.

Weitere Informationen zum Thema:

Landkreis Roth –Wirtschaftsförderung/Lokale Agenda 21, Tel. 09171 81-1326,

Stadt Schwabach, Umweltschutzamt, Tel. 09122 860-584 oder auch im Internet unter www.agenda21-roth.de , www.direktvermarkter-roth.de oder www.schwabach.de.

Mitmachen erwünscht

Bereits seit fünf Jahren setzt sich das Rother Inklusionsnetzwerk e. V. unter anderem dafür ein, den Landkreis Roth barrierefreier zu gestalten. Im Rahmen des neuen Projektes „Wegweiser“, welches durch die Aktion Mensch mit rund 49.000 € gefördert wird, soll in den kommenden Jahren ein Katalog entwickelt werden. Dieser Wegweiser zeigt verschiedene Orte im Landkreis auf und deren Gegebenheiten. Komme ich ebenerdig zum Frisör XY oder sind dort Stufen? Hat das Rathaus XY einen Behindertenparkplatz? Wie breit ist der Aufzug beim Arzt XY und hat dieser eine Sprachansage? Diese Fragen möchten wir in unserem Projekt an alle Teilnehmenden stellen. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe. Durch die Entwicklung eines Fragebogens soll ein erster Leitfaden für unseren Wegweiser erstellt werden. Haben Sie eine Einschränkung oder eine Behinderung? Experten in eigner Sache sind in unserem Projekt herzlich Willkommen sowie alle Interessierten. Das erste Treffen der Projektgruppe zur Entwicklung unseres Leitfadens sowie zur Information findet statt am Mittwoch, den 19.06.2019 von 17:30 – 19:00 Uhr, Werkstatt der Lebenshilfe für Behinderte e.V., Nordring 1, 91154 Roth. ■

Für weitere Fragen steht Ihnen Projektleitung Janet Meyer zur Verfügung unter:

info@eutb-rhink.de
Telefon: 0151 – 42 888 792
eutb-rhink.de rhink.de

Ich bin m/eine Erfahrung

Im Rahmen des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, am 5. Mai, entwickelte Sozialpädagogin Janet Meyer vom Rother Inklusionsnetzwerk e. V. eine Wanderausstellung. Gefördert durch die Aktion Mensch, zeigt die Wanderausstellung zehn Menschen mit Behinderung und Erkrankungen aus dem Landkreis Roth. Diese berichten von Erfahrungen aus ihrem Leben, welche nicht frei von Diskriminierung sind. Fotografin Flavia Zausneder vom „Fotostudio Bauer“ aus Roth, porträtierte dabei die Teilnehmer mit außergewöhnlichem Charme.

Die Wanderausstellung „**Ich bin m/eine Erfahrung**“ lädt als Impulsgeber für Jugendliche und Erwachsene dazu ein, das Thema Inklusion und die Vielfalt von Behinderung und Erkrankung kennenzulernen, um den eigenen Blick zu weiten. Begleitet wird die Wanderausstellung von einem Informationsständer. Dieser bietet unter anderem alle notwendigen Kontaktdaten für die entsprechenden Ansprechpartner.

Die Wanderausstellung ist kostenfrei.

Der Plan der Wanderausstellung ist wie folgt:

09.05.2019	Eröffnung der Wanderausstellung um 17:00 Uhr im Rathaus, Roth
09.05. – 13.05.19	Rathaus, Roth
13.05 – 27.05.19	Rathaus, Schwanstetten
27.05. – 11.06.19	Archäologie Museum/Kulturamt, Greding
11.06. – 25.06.19	Rathaus, Thalmässing
25.06. – 11.07.19	Rathaus, Abenberg
11.07. – 23.07.19	Gemeindezentrum, Rednitzhembach
06.08. – 20.08.19	Landratsamt, Roth
20.08. – 03.09.19	Gemeindebücherei, Georgensgmünd
03.09. – 17.09.19	Rathaus, Roth

Für inhaltliche Fragen zur Ausstellung: Janet Meyer info@eutb-rhink.de oder 0151 – 42 888 792

Herausforderung Schmerz

Anlässlich des Aktionstages gegen den Schmerz beraten renommierte Experten am 4. Juni von 9 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800 1818120 zum Thema Schmerz. Etwa 4,4 Millionen Menschen leben in Deutschland mit langanhaltenden Schmerzen und sind dadurch körperlich und oft auch sozial stark beeinträchtigt. Auch die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) will Schmerzpatienten unterstützen, ihre Situation zu bewältigen und bietet in Kooperation mit dem GET.ON-Institut ihren Versicherten Online-Gesundheitstrainings an. Ein persönlicher Coach vermittelt entsprechende Strategien. Das Gesundheitstraining „Chronische Schmerzen“ beinhaltet sieben Lektionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, zum Beispiel Kontrolle und Akzeptanz. Der Teilnehmer hat regelmäßigen Kontakt mit seinem Coach und wird durch das Training begleitet. Gute, qualitativ hochwertige Online-Gesundheitstrainings haben den Vorteil, dass man zeitlich und örtlich unabhängig etwas für sich und seine Gesundheit tun kann. Gerade für Menschen, denen es womöglich schwer fällt, um Hilfe zu bitten und die eventuell auch anonym bleiben wollen, kann ein Online-Training eine gute Lösung sein. Weitere Inhalte und Details zum GET.ON Gesundheitstraining der SVLFG und Teilnahmevoraussetzungen sind im Internet zu finden unter www.svlfg.de/gleichgewicht oder telefonisch unter 0561 785-10512. Wissenswertes rund um das Thema Schmerz bietet die Deutsche Schmerzgesellschaft auf ihrer Internetseite www.dgss.org. ■

Borkenkäfer:

Nur aktuell befallene Bäume bearbeiten

Die Borkenkäfer-Population erreicht in diesem Jahr ein extremstes Ausmaß. Daher sollten sich Arbeitskraft und Maschineneinsatz gezielt auf aktuell befallene Bäume konzentrieren und nicht auf solche, aus denen der Käfer bereits ausgeflogen ist.

Trockene Fichten brauchen aus Forstschutzgründen nicht gefällt und aufgearbeitet werden. Fällt die Rinde bereits ab, ist der Käfer wieder draußen und der Baum kann stehen bleiben. Trockenes Käferholz lässt sich aktuell kaum vermarkten, bindet Arbeitskraft und gepoltert entwertet es sich schneller als wenn es stehen bleiben würde.

Die Borkenkäfer haben sich durch die außergewöhnlich hohen Temperaturen bzw. durch die Dürre im letzten Jahr bundesweit in einem bislang ungeahnten Ausmaß vermehren und ausbreiten können. Sie treffen dabei auf Fichten, die durch den Trockenstress in ihrer natürlichen Abwehr geschwächt sind und in diesem Jahr kaum Harz produzieren konnten. Erschwerend kommt hinzu, dass in einigen Landesteilen das durch Winterstürme und Schneebruch verfügbare bruttaugliche Holz im Frühjahr sehr schnell vom Käfer befallen werden konnte und die Stürme vielerorts angerissene und für den Käfer attraktive offene Waldränder hinterließen. ■

https://www.waldwissen.net/waldwirtschaft/schaden/insekten/wuh_borkenkaefer/index_DE

Trockenes Käferholz ist unbedeutend für den Forstschutz und kann stehen bleiben. Fotos: SVLFG

https://www.waldwissen.net/waldwirtschaft/schaden/insekten/lwf_borkenkaefer_faq/index_DE

https://www.waldwissen.net/dossiers/fva_dossier_borkenkaefer/index_DE#3

Aktionstag Energie am Historischen Eisenhammer

Pfingstmontag, 10. Juni, 13:00 - 17:00 Uhr

Am Pfingstmontag stehen am Historischen Eisenhammer Eckersmühlen die Themen Energie und Wasser im Mittelpunkt. Beim traditionellen Pfingstschmieden geht es zwischen 13:00 und 17:00 Uhr bei spannenden Mitmachaktionen, interessanten Vorträgen, und einem Gewinnspiel um die Energieerzeugung mittels Wasserkraft. Auch die vom Wasser angetriebenen Hämmer in der historischen Hammerschmiede können bei Schmiedevorführungen in Aktion erlebt werden. Für Erfrischung sorgt das leckere Bauernhofeis vom Werzingerhof aus Wernfels. ■

Museumsgelände Historischer Eisenhammer, Eisenhammer 1, 91154 Roth-Eckersmühlen

Aktion „boden:ständig“ treibt in Rohr neue Blüten

Mitarbeiter der Ländlichen Entwicklung und Landwirte engagieren sich – Auf 1.600 Quadratmetern Blühmischung gesät

ROHR (nw)- Oft wird Behördenmitarbeitern eine gewisse Distanz zur Praxis und zum „wirklichen Leben“ nachgesagt. Ihnen haften vielmehr die Attribute „Schreibtischtäter“ oder „Papiertiger“ an. 60 Mitarbeiter vom Amt für ländliche Entwicklung (ALE) in Ansbach haben mit der Übernahme einer Blühpatenschaft für eine landwirtschaftliche Ackerfläche bei Rohr nun das Gegenteil bewiesen.

Die Gemeinde Rohr will mit den Landwirten erreichen, dass bei Starkregen der wertvolle Mutterboden auf den Äckern bleibt und nicht weggeschwemmt wird. Deshalb wurde vor einigen Wochen das Projekt „boden:ständig Rohr“ gestartet. Die Initiative wird vom Amt für Ländliche Entwicklung in Ansbach betreut. Bei „boden:ständig“ geht es auch darum, dass jeder mit anpackt.

Deren Mitarbeiter sind ebenfalls von der Idee begeistert, so Projektkoordinator Jakob Meier von ALE. Bei den Mitarbeitern entstand deshalb die Idee, sich ganz persönlich einzubringen. Die engagierten Amtsangehörigen tragen deshalb die Kosten für das Projekt in Rohr. Die Landwirte Herman Betz aus Prünst und Klaus Dechet aus Gaulnhofen erledigen mit ihrer modernen Technik die Arbeit. 60 Mitarbeiter des ALE haben 500 Euro gesammelt.

Dieser Tage ging es zusammen mit Landwirten an die praktische Umsetzung. An einem Feld zwischen Rohr und Gaulnhofen haben die Landwirte an der Hangunterseite auf 1.600 Quadratmetern eine Begrünung eingesät. Mit dieser dauerhaften Begrünung kann der Bodenabtrag gemindert werden. Da anstatt Gras eine Blühmischung verwendet wurde, wird die Fläche zu wertvollem Lebensraum für Insekten, erklärt Maier, wie „boden:ständig“ funktionieren kann.

Die Blühmischung besteht aus 35 verschiedenen einheimischen Arten. Damit die Fläche möglichst das ganze Jahr über blüht, besteht das Saatgut aus ausgewählten Früh- und Spätblühern. Spätestens im Juli wollen sich die Beteiligten wiedertreffen. Dann soll der Ackerstreifen als Blütenmeer erstrahlen, zur Freude der Insekten und der Menschen.

Die Landwirte Herbert Betz und Klaus Dechet erklärten, dass sie bereits seit zehn Jahren entlang ihrer Maisäcker Blühstreifen freiwillig anlegen. Da die Bewirtschaftung der Felder die Lebensgrundlage für die Landwirtsfamilien ist, sind die beiden froh, dass diese Aktion nun von engagierten Mitmenschen mit einem kleinen finanziellen Ausgleich honoriert wird.

Landwirt Herbert Betz, Wolfgang Heinlein (Personalrat ALE Ansbach), Rohrs Bürgermeister Felix Fröhlich, Jakob Meier (Koordinator Boden:Ständig am ALE Ansbach) und Landwirt Klaus Dechet (von links nach rechts)

Die Gemeinde Rohr ist seit letztem Jahr beim Modellprojekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ dabei. Das besondere an der Saataktion ist, dass damit die Ziele beider Initiativen verwirklicht werden, freute sich Bürgermeister Felix Fröhlich. ■

Klimawoche 2019 im Landkreis Roth

Klima sucht Schutz! Bereits zum fünften Mal findet die Klimawoche im Landkreis Roth statt.

LANDKREIS ROTH – Schon in den vergangenen Jahren präsentierte sich die Klimawoche im Landkreis Roth mit einem vielfältigen Programm. Vom 02. bis 10. Juni hält die Klimawoche auch in diesem Jahr verschiedene Aktionen zum Mitmachen, Zuschauen und Zuhören parat. Organisiert wird sie vom Landratsamt Roth, Bereich Klimaschutz.

„Wir wollen damit möglichst viele Bürger ansprechen – von klein bis groß, von jung bis nicht mehr ganz so jung", so die Klimaschutzbeauftragten des Landkreises Roth Angela Ziegler und Sebastian Regensburger. Ziel ist dabei, auf unterhaltsame und interessante Weise zu informieren und Einblick zu bieten in Bereiche, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind. Eine „Türöffner-Woche" also speziell zu Themen des Klimaschutzes im Landkreis Roth.

Geocaching-Tour „ERLEBE WASser" (Familienaktion in der LBV Umweltstation) Die LBV Umweltstation am Rothsee lädt am Sonntag, den 02. Juni von 11:00 bis 12:30 Uhr zu einer digitalen Schnitzeljagd mit GPS-Gerät ein. Dabei werden kniffelige Fragen rund ums Thema Wasser gelöst. Im Vordergrund steht das Erforschen und Erleben wie kostbar diese Ressource ist – aufgrund des Klimawandels mehr denn je! Voranmeldung bis spätestens 29.05.2019 unter 09174 - 9 773 773 oder per E-Mail: umweltstation-rothsee@lbv.de; für Familien mit Kindern ab 8 Jahren; GPS-Geräte werden von der Umweltstation zur Verfügung gestellt!

Photovoltaik am Dach, Batteriespeicher im Keller, Elektroauto in der Garage – eine sinnvolle Kombination? Am Montag, den 03. Juni von 19:00 – 21:00 Uhr referiert der unabhängige Fachberater Michael Vogtmann von der deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie Landesverband Franken e.V. (DGS) zu diesem spannenden Thema. Vortragsort: Aula des Gymnasi-ums Wendelstein

„Offene Haustür" – Energiekonzepte in zwei Einfamilienhäusern Am Mittwoch, den 05. Juni von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr können anhand zweier konkreter Beispiele in Kammerstein die Ansätze der Strom- und Wärme-Eigenversorgung direkt vor Ort besichtigt werden. Dazu öffnen die Familien Dornisch und Osterrieder ihre Haustüre. Interessierte Besucher können sich über das Energiekonzept und die persönlichen Erfah-rungen informieren. Neben den Hauseigentümern sind Vertreter der Fachfirmen, die die Anlagen installierten, für Fragen und Antworten vor Ort.

Waldumbau zum Anfassen – Exkursion in den „Zukunftswald" Auch im Landkreis Roth muss sich die Vegetation aufgrund des Klimawandels zukünftig mit höheren Temperaturen, geringerem Niederschlag und vermehrten Klimaextremen zu-rechtfinden. Mit einer Waldexkursion für Jung und Alt bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth sowie die Forstbetriebsgemeinschaft Roth und Umge-bung einen Einblick in die nachhaltigen Anpassungsstrategien rund um die Kronmühle am Rothsee am Donnerstag, den 06. Juni von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr. Voranmeldung bis spätestens 05.06.2019 unter 09171/ 81-1493 oder per E-Mail: klima-schutz@landratsamt-roth.de

Betriebsbesichtigung FATH GmbH – Spalt Nachhaltigkeit ist für die Firma FATH GmbH ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie. Am Freitag, den 07. Juni um 17:30 Uhr öffnet der Hersteller von Maschi-nenbaukomponenten aus Kunststoff und Metall nun seine Türen. Bei einem Rundgang auf dem Firmengelände wird das Nachhaltigkeitskonzept an verschiedenen Stationen vorgestellt. Voranmeldung bis spätestens 05.06.2019 unter 09171/ 81-1493 oder per E-Mail: klimaschutz@landratsamt-roth.de

Eisenhammer – Aktionstag zur Wasserkraft Am Pfingstmontag 10. Juni gibt es am historischen Eisenhammer von 13:00 – 17:00 Uhr vieles rund um die Erzeugung und Nutzung von Wasserkraft zu entdecken. Neben Info-materialien und Vorträgen laden Mitmachaktionen zum Experimentieren und Ausprobie-ren ein. Natürlich können an diesem Tag auch Schmiedevorführungen hautnah und live verfolgt werden. Der Vortrag „Wasserkraft und Überleitung" Energiegewinnung durch Wasserkraft – Funktion und Mehrwert der Überleitung Main-Donau findet um 14:00 Uhr sowie 15:30 statt.

Die Termine der Klimawoche im Landkreis Roth können im Internet unter www.landratsamt-roth.de/klimaschutz abgerufen werden. Außerdem liegen bei den Gemeinden und Ämtern im Landkreis, bei Banken und Büchereien die Programm-Flyer aus.

Die Besichtigung der Schleuse Leerstetten mit Wasserkraftnutzung im vergangenen Jahr zur Klimawoche. Foto: lra

Alle Angebote der Klimawoche sind kostenfrei!

Weitere Informationen: Klimaschutz Landkreis Roth, Tel. 09171 81-1493 oder Mail: klimaschutz@landratsamt-roth.de. ■

Nächster Redaktionsschluss ist der 13.06.2019
Die nächste Ausgabe erscheint ca. 28.06.2019

Evang. Gottesdienste im Juni 2019

02. Juni	10.00 Uhr	**Regelsbach Sommerfest**
09. Juni	09.00 Uhr	**Gustenfelden**
	10.00 Uhr	**Regelsbach**
10. Juni	11.00 Uhr	**Unterreichenbach Gottesdienst Region West**
16. Juni	09.00 Uhr	**Kottensdorf**
	10.00 Uhr	**Regelsbach**
23. Juni	09.30 Uhr	**Gustenfelden Jubelkonfirmation**
	10.00 Uhr	**Regelsbach**
30. Juni	09.00 Uhr	**Kottensdorf Kirchweih**

Kath. Gottesdienste

1. Montag im Monat um 19 Uhr in Rohr
3. Montag im Monat in Regelsbach

Termine Juni 2019

So. 02.06. 10:00 bis 16:00 Uhr Sommerfest Regelsbach Pfarrgarten Förderverein Kindergarten und Jugend Regelsbach sowie Kirchengemeinden Regelsbach und Gustenfelden

Do. 06.06. 14:00 Uhr Seniorennachmittag Rohr Evang. Gemeindehaus Kirchengemeinde Rohr

Fr. 07.06. 18:00 Uhr 28. Goldschlägerpokal-Schießen Rohr Schützenheim Sportschützen Rohr

Sa. 08.06. ab 18:30 Uhr Grillabend der FFW und des Schnupfclubs Dechendorf Feuerwehrhaus Freiwillige Feuerwehr und Schnupfclub Dechendorf

Mo. 10.06. 11:00 Uhr Pfingstfest der Region mit anschließendem Mittagessen Unterreichenbach Kirchengemeinden Rohr, Gustenfelden/Kottensdorf/Regelsbach, Kammerstein, Barthelmesaurach und Unterreichenbach

Di. 11.06. 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung Gemeinde Rohr

Do. 20.06. 10:00 Uhr Radtour Treffpunkt: Dechendorf, Buswartehäuschen Schnupfclub Dechendorf

Sa. 22.06. 19:30 Uhr 15. KulinarischeKünstlerMeile, Auftaktveranstaltung (Konzert) Rohr Evang. Gemeindehaus Voices of Life

So. 23.06. 09:30 Uhr Jubelkonfirmation Gustenfelden Gustenfelden Kirche St. Bartholomäus Kirchengemeinde Gustenfelden

So. 23.06. 10:00 Uhr 15. KulinarischeKünstlerMeile Rohr Gemeinde Rohr

So. 23.06. 14:00 Uhr 15. KulinarischeKünstlerMeile, Konzert der Chöre Rohr Kirche St. Emmeram Teilnahme Gesangverein „Liederkranz“ Regelsbach

Fr. 28.06. 17:00 Uhr Vereinsmeisterschaften und Sonnwendfeier Rohr Sportanlage TSV Rohr

Fr. 28.06. bis Mo. 01.07. Kirchweih in Kottensdorf Kottensdorf beim Feuerwehrhaus Freiwillige Feuerwehr Kottensdorf

Sa. 29.06. 36. Landkreislauf Landkreis Roth

Sa. 29.06. 16 Uhr Eintauchen ins Blütenmeer - Spaziergang durch ein hüfthohes, prächtiges Blütenmeer Treffpunkt: Rohr, Ortsende in Richtung Gaulnhofen BUND Naturschutz, Ortsgruppe Rohr

Sa. 29.06. 18:30 Uhr Grillfest Buchschwabach ehemalige Metzgerei Bierlein Soldaten- und Veteranenverein Rohr

Sa. 29.06. 19:00 Uhr Sonnwendfeier Regelsbach Sportanlage TC Regelsbach

So. 30.06. 09:30 Uhr Silberne Konfirmation Rohr Kirche St. Emmeram Kirchengemeinde Rohr

So. 30.06. 09:00 Uhr Kerwa Gottesdienst Kottensdorf Kottensdorf Kirche St. Nikolaus Kirchengemeinde Gustenfelden

So. 30.06. 13:00 Uhr Sommerfest Rohr Evang. Kita St. Emmeram Evang. Kita St. Emmeram

Rest- und Biomüll

Dienstag, 11.06.19,
Montag, 24.06.19 in Rohr u. allen Ortsteilen

Altpapier / Gelber Sack

Dienstag, 04.06.19 und in Rohr und allen Ortsteilen

Gartenabfälle

CONTAINERSTANDORTE und Bereitstellungstage Diese Gartencontainer stehen durchgehend– vom 16. Februar bis18. November:

- Kottensdorf – Trafostation, Regelsbacher Straße (Zufahrt)
- Rohr – Alte Brennerei, Am Sand

vom 21. September bis 4. November

- Gustenfelden – Wartehäuschen Dorfeingang
- Regelsbach – Heinrich-Reck-Platz
- Nemsdorf – Feuerwehrhaus

9-10. Oktober

Die Blume
Natur & Handwerk
Florale Werkstücke / Hochzeits & Trauerfloristik /
Grab & Saisonbepflanzung / Terrassen & Innenraumbegrünung
Floristmeisterin Carina Höfler
Auzancesplatz 1 90574 Roßtal 09127/578827
dieblume-rosstal.de

Wichtige Rufnummern

Notruf WZV Großweismannsdorf
09127-95 25 0

Notruf gemeind. Wasserversorgung
(Jürgen Hummel)
0177-2 57 73 20

Giftnotruf:
089-19 240

Kriminalberatung Schwabach
09122-927-382 od. -381

Gemeindeverwaltung

Wichtige Durchwahl-Nummern

1. Bürgermeister
Felix Fröhlich 9775-10
e-mail:
felix.froehlich@rohr-mfr.de

Bauamt
Michael Scheffler 9775-12
e-mail:
michael.scheffler@rohr-mfr.de

Kasse/Steuern
Frau Koch 9775-14
e-mail:
angelika.koch@rohr-mfr.de

Schulen/Kindergarten/Personal
Frau Heller 9775-15
e-mail:
manuela.heller@rohr-mfr.de

Geschäftsleitung, Kämmerei
Frau Keller 9775-16
e-mail:
alexandra.keller@rohr-mfr.de

Einwohnermeldeamt u. VHS
Frau Greul 9775-18
e-mail:
christa.greul@rohr-mfr.de

Milla Bromberger 9775-19
e-mail:
milla.bromberger@rohr-mfr.de

Standesamt
Frau Rauth 9775-21
e-mail:
rauth@rohr-mfr.de

Zentrale: 09876 / 97 75-0

Telefax: 09876 / 97 75-40

Die Gemeindeverwaltung finden Sie auch im Internet unter:
www.rohr-mfr.de
e-mail:
info@rohr-mfr.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Mo. nachm. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. nachm. 14.00 – 18.00 Uhr

Herausgeber:
Gemeinde Rohr
Alte Gasse 1 · 91189 Rohr
Tel. 09876-97 75-0 · Fax 97 75-40

Herstellung:
Ueblers Colordruck · Stephan Marx
Flurstrasse 88 · 90765 Fürth
Tel. 0911-790 92 90 · Fax. 790 61 33
info@uedruck.de

Die Gemeinde Rohr distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht die des Herausgebers wieder. Die Verwaltung der Gemeinde Rohr